



# dampf an der furka



DFB AG erzielt  
Gewinn

4



8

Delegiertenver-  
sammlung 2025



12

Gönner werden



Aus der Stiftung

10



15

Aus den  
Werkstätten



**Sektionen ab 24**

**Impressum 35**

Redaktionsschluss

Ausgabe 3/2025 25.07.2025

Erscheint Anfang  
September

Ausgabe 1/2026 09.01.2026

Erscheint Mitte  
Februar

Ausgabe 4/2025 10.10.2025

Erscheint Mitte  
November

Ausgabe 2/2026 24.04.2026

Erscheint Anfang  
Juni



Foto von Julian Witschi:  
Spektakulärer Ausblick  
in die Rottenschlucht.

Photo de  
Julian Witschi :  
Vue spectaculaire sur la  
gorge de la Rhône.

## Editorial

Von Julian Witschi, Redaktionsleiter

Haben Sie schon eine Fahrt mit der Dampfbahn Furka-Bergstrecke gebucht? Die Saison 2025 startet am 19. Juni. Jeweils von Donnerstag bis Sonntag ist die DFB in Betrieb, dies bis am 28. September. Die Mitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) und der Dampflokreunde haben Gutscheine für Billettkäufe auf der DFB-Webseite [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) erhalten. In diesem Heft werden die neuen Ermässigungen mit GA und Halbtax erläutert.

Die DFB AG legt zudem ihr Jahresergebnis 2024 vor. Sie ist betrieblich in die schwarzen Zahlen gefahren. Das ist erfreulich, aber auch nachhaltig nötig. Weiter haben der Verwaltungsrat eine neue Vision verfasst und die Delegiertenversammlung des VFB Weichen für die Entwicklung des Vereins gestellt.

Wir schauen auch etwas ins Umfeld der Dampfbahn. In Gletsch läuft die Renovation des Hotels Glacier du Rhône auch diesen Sommer weiter. Die Wiedereröffnung ist auf 2027 angesetzt. Viel gegangen ist in der ehemaligen Dependance, dem Blauen Haus. Der vormalige Eigentümer Walter Benz hat das Gebäude in eine neugegründete Stiftung übertragen. Er erläutert in diesem Heft die Pläne.

Und dann nehmen wir Sie mit auf eine Wanderung auf dem Saumpfad über die Grimsel. Eine Passage ist besonders eindrücklich, die Hälenplatten, eine in den Grimselgranit geschlagene Treppe. Das sollte den Weg auf diesem wichtigen Handelsweg erleichtern. Auf in die Furkaregion!

Avez-vous déjà réservé un voyage à bord du train à vapeur de la Furka? La saison 2025 débute le 19 juin. Le DFB est opérationnel du jeudi au dimanche jusqu'au 28 septembre. Les membres de l'Association Ligne Sommitale de la Furka (ALSF) ont reçu des bons pour l'achat de billets sur le site Internet du DFB [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch). Ce cahier détaille aussi les nouvelles réductions sur les abonnements AG et demi-tarif.

La DFB SA présente également ses résultats annuels pour 2024. Elle est opérationnellement dans les chiffres noirs. C'est réjouissant, mais aussi nécessaire à long terme. Le conseil d'administration a également rédigé une nouvelle vision, et l'assemblée des délégués de l'ALSF a fixé le cap pour le développement de l'association.

Jetons également un coup d'œil aux environs du chemin de fer à vapeur. A Gletsch, la rénovation de l'Hôtel Glacier du Rhône se poursuit cet été. La réouverture est prévue pour 2027. Il s'est passé beaucoup de choses dans l'ancienne annexe, la Maison Bleue. L'ancien propriétaire, Walter Benz, a transféré le bâtiment à une fondation nouvellement créée. Il explique les projets dans ce numéro. Et puis nous vous emmènerons faire une randonnée sur le chemin muletier du Grimsel. Un passage est particulièrement impressionnant, les Hälenplatten, un escalier creusé dans le granit du Grimsel. Cela devait faciliter le trajet sur cette importante route commerciale. En route pour la région de la Furka!

Titelbild von Franz  
Geisser:  
Lok 4 unterwegs un-  
terhalb von Gletsch.

Photo de couverture  
de Franz Geisser:  
Locomotive No.4 en  
route en contrebas de  
Gletsch

Bild auf der Kehrseite  
von Corina Staubli:  
Bei der Zahnstan-  
geneinfahrt neben  
dem Blauen Haus in  
Gletsch.

En 4ème de couver-  
ture, photo de Corina  
Staubli:  
à Gletsch à l'entrée de  
la crémaillère à côté  
de la "Maison Bleue".



## Jahresrechnung 2024

# DFB AG erwirtschaftet Betriebsgewinn von knapp 50'000 Franken

Von Mark Theiler, Medien DFB AG

*Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG ist 2024 – Abschreibungen ausgeklammert – in die schwarzen Zahlen gefahren. Dazu trugen Sparmassnahmen bei.*

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG hat im vergangenen Jahr betrieblich ein Plus von knapp 50'000 Franken erarbeitet. 2023 hatte der Betrieb mit einem Minus von 350'000 Franken abgeschlossen. Weil 2024 aber gleichzeitig grosse und ausserordentliche Abschreibungen getätigt wurden, wird in der Jahresrechnung 2024 ein Verlust von rund 235'000 Franken ausgewiesen.

Die gesamten Abschreibungen belaufen sich auf 288'000 Franken. Die Sonderabschreibungen machen mit 126'000 Franken nicht ganz die Hälfte davon aus. "Was den Betrieb betrifft, schrieben wir 2024 schwar-

ze Zahlen in Höhe von 46'734 Franken", sagt DFB-Geschäftsleiter Karl Reichenbach. Im Vergleich dazu habe man im Jahr davor betrieblich noch ein Minus von 352'548 Franken hinnehmen müssen.

### Mehr Spenden und Projektbeiträge

Die Einnahmen entwickelten sich 2024 unterschiedlich, doch unter dem Strich resultierte ein Plus von fast 160'000 Franken. Beim Ticketverkauf sowie in den Bereichen Souvenirverkauf und Gastronomie resultierten kleinere Einnahmen als 2023. Dafür konnten in den Bereichen Spenden und Projektbeiträge bessere Zahlen notiert werden. Die Gesamteinnahmen betragen 3,542 Millionen Franken gegenüber 3,386 Millionen im Jahr 2023.

Der Aufwand für den Bahnbetrieb und den Unterhalt von Strecke und Rollmaterial sank um knapp 400'000





Franken. Der Personalaufwand war knapp 60'000 Franken geringer. Zusammen ergab sich ein Bruttogewinn von 981'000 Franken gegenüber 384'000 Franken im Jahr 2023.

Man habe die Lage letztes Jahr erkannt und alles unternommen, damit kein Betriebsverlust mehr entsteht, sagt DFB-AG-Geschäftsführer Karl Reichenbach und ergänzt: "Wir sind bei den Sparmassnahmen auf Kurs. Im Budget für das laufende Jahr ist kein Verlust mehr vorgesehen, sofern keine ausserordentlichen Ereignisse eintreten. Die Finanzflüsse zwischen Stiftung und der Bahn AG sollen in naher Zeit optimiert und bereinigt werden."



Fotos von  
Andreas Huwiler:  
Begegnung von  
Dampf- und Diesellok  
in Oberwald

Blick vom Dampflok-  
führerstand auf die  
Steffenbachbrücke.

## Ermässigungen mit Halbtax und GA

(mt) Für die Betriebsaison 2025 führt die Dampfbahn Furka-Bergstrecke einige Neuerungen ein. Am wichtigsten ist wohl die Tatsache, dass mit Halbtax- und Generalabonnements ab diesem Jahr Ermässigungen in Anspruch genommen werden können.

Mit dem Halbtax und dem GA sowie den Angeboten für Reisende aus dem Ausland, wie dem Swiss Travel Pass oder der Swiss Half Fare Card, gibt es 50 Prozent Rabatt. Die Fahrt Realp-Oberwald in der 2. Klasse kostet 25.00 statt 50.00 Franken, in der 1. Klasse 50.00 statt 100.00 Franken. Diese Ermässigung ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen wie dem Matterhorn Gotthard Pass, dem Uri-Ticket und anderen.

Zu diesem Ticketpreis kommt ein historischer Zuschlag von 46.00 Franken für die 1. und 2. Klasse bzw. 200.00 Franken zuzüglich Billett der 1. Klasse in der Premium-Klasse. Daraus resultieren die auf der Website ([www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)) publizierten Preise.

Für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen lohnt sich der Erwerb einer Junior Karte oder Kinder-Mitfahrkarte vor der Fahrt an einem bedienten SBB-Bahnschalter. Damit ist für sie 2025 die Fahrt mit der Dampfbahn kostenlos.

Auf der Teilstrecke Realp-Gletsch kosten die Tickets mit GA oder Halbtax 20.00 statt 40.00 Franken (2. Klasse) bzw. 40.00 statt 80.00 Franken (1. Klasse), dazu jeweils 36.00 Franken Zuschlag. Für die Strecke Gletsch-Oberwald betragen die Fahrpreise mit den Ermässigungen 10.00 statt 20.00 Franken (2. Klasse) bzw. 20.00 statt 40.00 Franken (1. Klasse) plus jeweils 16.00 Franken Zuschlag.

Einzelmitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) und der Dampflokkfreunde haben einen Gutschein von CHF 30 erhalten, den man für eine Fahrt auf der Furka einsetzen kann. Familienmitglieder erhalten einen Gutschein von CHF 60, Firmen einen solchen von CHF 150. Der irrtümlich auf den Mitgliederausweisen aufgedruckte Rabatt ist nicht gültig.

Neu wird dieses Jahr zwischen dem 17. Juli und dem 17. August ein dritter Dampfzug eingesetzt. Bei diesen Fahrten während der am besten frequentierten Zeit kommt die Lok Nr. 6 "Weisshorn" zum Einsatz.

Der Brunch- und Raclette-Plausch ist während den Fahrten im September im Voraus buchbar. Die kulinarische Verpflegung in Realp und Furka ist neu bei der Reservation buchbar.



## Comptes annuels 2024

# DFB SA réalise un bénéfice d'exploitation de près de 50'000 francs suisses

De Mark Theiler, responsable des médias ALSF, traduit par Jacques Miauton

*En 2024, la société du train à vapeur de la ligne sommitale de la Furka SA sera dans les chiffres noirs, amortissements mis à part. Des mesures d'économie ont contribué à ce résultat.*

L'année dernière, la société du train à vapeur de la ligne sommitale de la Furka SA a réalisé un bénéfice d'exploitation de près de 50'000 francs. En 2023, l'exploitation s'était soldée par un déficit de 350'000 francs. Mais comme des amortissements importants et extraordinaires ont été effectués en même temps en 2024, les comptes annuels 2024 font état d'une perte d'environ 235'000 francs.

Le total des amortissements s'élève à 288'000 francs. Les amortissements spéciaux, qui s'élèvent à 126'000 francs, n'en représentent pas tout à fait la moitié.

"En ce qui concerne l'exploitation, nous étions dans les chiffres noirs en 2024, à hauteur de 46'734 francs", déclare Karl Reichenbach, directeur de la DFB. En comparaison, l'année précédente, l'exploitation avait été déficitaire de 352'548 francs.

### Plus de dons et de contributions à des projets

Les recettes ont évolué de manière variée en 2024, mais au final, elles ont augmenté de près de 160'000 francs. La vente de billets, la vente de souvenirs et la restauration ont généré moins de recettes qu'en 2023. En revanche, les dons et les contributions aux projets ont été plus importants. Les recettes totales se sont élevées à 3,542 millions de francs, contre 3,386 millions en 2023.

Les dépenses pour l'exploitation ferroviaire et l'entretien de la ligne et du matériel roulant ont baissé de près de 400'000 francs. Les charges de personnel ont diminué de près de 60'000 francs. Au total, le bénéfice brut s'est élevé à 981'000 francs, contre 384'000 francs en 2023.

On a pris conscience de la situation l'année dernière et tout a été entrepris pour qu'il n'y ait plus de perte d'exploitation, explique Karl Reichenbach, directeur de la DFB SA, qui ajoute : "Nous sommes sur la bonne voie en ce qui concerne les mesures d'économie. Le budget de l'année en cours ne prévoit plus de perte, à moins d'événements extraordinaires. Les flux financiers entre la fondation et la DFB SA doivent être optimisés et épurés dans un avenir proche".

## Réductions avec le demi-tarif et l'AG

(mt) Pour la saison d'exploitation 2025, le train à vapeur de la ligne sommitale de la Furka introduira quelques nouveautés. La plus importante est sans doute le fait qu'il sera possible de bénéficier de réductions avec les abonnements demi-tarif et généraux à partir de cette année.

Avec le demi-tarif et l'AG ainsi que les offres pour les voyageurs venant de l'étranger, comme le Swiss Travel Pass ou la Swiss Half Fare Card, il y a 50 pour cent de réduction. Le trajet Realp-Oberwald en 2ème classe coûte 25.00 francs au lieu de 50.00 francs, en 1ère classe 50.00 francs au lieu de 100.00 francs. Cette réduction n'est pas cumulable avec d'autres réductions comme le Matterhorn Gotthard Pass, l'Uri-Ticket et autres.

A ce prix de billet s'ajoute un supplément historique de 46.00 francs pour la 1ère et la 2ème classe ou 200.00 francs en plus du billet de 1ère classe en classe Premium. Il en résulte les prix publiés sur le site Internet ([www.dfb.ch/fr](http://www.dfb.ch/fr)).

Pour les enfants accompagnés d'un adulte, il vaut la peine

d'acheter une carte Junior ou une «carte enfant accompagné» avant le voyage à un guichet CFF. Ainsi, en 2025, le trajet en train à vapeur sera gratuit pour eux.

Sur le tronçon Realp-Gletsch, les billets avec AG ou demi-tarif coûtent 20.00 francs au lieu de 40.00 (2ème classe) ou 40.00 francs au lieu de 80.00 (1ère classe), plus un supplément de 36.00 francs à chaque fois. Pour le trajet Gletsch-Oberwald, les prix des billets avec les réductions sont de 10.00 francs au lieu de 20.00 (2ème classe) ou de 20.00 francs au lieu de 40.00 (1ère classe), plus 16.00 francs de supplément à chaque fois.

Nouveauté cette année : un troisième train à vapeur sera mis en service entre le 17 juillet et le 17 août. Lors de ces trajets pendant la période la plus fréquentée, la locomotive n° 6 "Weisshorn" sera utilisée.

Le brunch et la raclette peuvent être réservés à l'avance pour les trajets effectués en septembre. Les repas à Realp et à la Furka peuvent désormais être commandés lors de la réservation.



## Fachkonferenz Kommunikation 1-2025 des VFB

# Wie kann der Verein neue Mitglieder gewinnen?

Von Peter Lerch, Mitglied des Zentralvorstands

*Philipp Krähenmann, der Kommunikationsverantwortliche des Zentralvorstands, musste gesundheitshalber am 2. Mai 2025 die Segel streichen. Die angesetzte Fachkonferenz Kommunikation ist kurzerhand für ein Brainstorming zur Gewinnung neuer Vereinsmitglieder genutzt worden. Die Ideensammlung gilt es zu vertiefen, was teilweise bereits an der tags darauf erfolgreich durchgeführten Delegiertenversammlung gemacht wurde.*

Die angesagte Konferenz wurde von 9 Mitgliedern aus der niederländischen Sektion, drei deutschen Sektionen und vier Schweizer Sektionen besucht. Sie waren ohne Weiteres bereit, sich zusammen mit zwei Zentralvorstandsmitgliedern dem brennenden Thema Mitgliederwerbung zu widmen und das Thema Verfassung von Texten auf die nächste Fachkonferenz Kommunikation zu vertagen.

### Das eine tun und das andere nicht lassen

Die Kommunikationsverantwortlichen der Sektionen waren sich einig, dass die bisherige Form der Mitgliederwerbung weiterhin Sinn ergibt. Unsere Werbung wirkt insbesondere in der Fläche, namentlich durch:

- Mitglieder werben Mitglieder (Mund zu Mund Propaganda)
- Mitglieder fahren mit Freunden und Bekannten
- Mitglieder machen den VFB und die DFB AG an Messen sichtbar
- Die Weiterentwicklung der Mitgliederzeitschrift Dampf an der Furka zu einem Kundenmagazin
- Sichtbarkeiten in Facebook (u.a. Sektion NL) und in Printmedien (ZV)

### Beschlossene Massnahmen

- Vermehrte Mitgliederwerbung auf der Furka und / oder in Realp
- Aktualisierung und Ergänzung der Printprodukte
- 2. Serie von Sichtbarkeiten in den Printmedien (ZV zusammen mit AG)

### Neue, zu vertiefende Massnahmen

- Regelmässige Posts auf der eigenen Internetseite, Facebook, Instagram und TikTok
- Newsletter für Mitglieder
- Newsletter für "zugewandte Orte" (Furka-Bergstrecke-Community auf den vier genannten Kanälen)
- Zusammenarbeit mit Andermatt Sedrun Disentis Mar-

keting AG und Obergoms Tourismus AG: Sichtbarkeit im digitalen Auftritt

- Ein-, zwei- und dreitägige Pauschalangebote, teils mit Führungen im Depot Realp, durch Gletsch und Oberwald sowie an erlebnisreichen Orten in der Umgebung wie die Festung Sasso SanGottardo oder die Kraftwerke Oberhasli in Zusammenarbeit mit dem Tourismus, dem Gastgewerbe sowie den angrenzenden Bahnen und Institutionen
- Von der Dampfbahn zur Erlebnisbahn: Zeigen der fahrbereiten Züge 30 – 40 Minuten vor der Abfahrt, kleine und regelmässige (jährliche) Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit einschlägigen Organisationen (Oldtimertreffen, Bergschwinget, Grand Prix Furka [Berglauf], Alpaufzug und Alpbzug mit der Dampfbahn, Handwerkermarkt in Gletsch, Tag der Alpkäserei, Alphorntag auf der Furka, etc.)
- Unverbindlichere Patenschaften neben klassischen Vereinsmitgliedschaften
- Projektbezogene Freiwilligeneinsätze neben bisherigen Bauwochen- und Bauwochenendeinsätzen
- Dampf an der Furka auf Wunsch auch oder nur als PDF und / oder als e-Papier
- Lebenslange Mitgliedschaften für Familien und Juniorenmitglieder

Der Ideen sind viele. Noch fehlen die Freiwilligen, die bei der Planung, Vorbereitung und Umsetzung mitwirken wollen.



### Werbbestand für den VFB auf der Station Furka

Erfahrungsgemäss haben die Sektionen im Sommer eher wenige Messeauftritte. Andererseits zeigen die vermehrten Anstrengungen der GästebetreuerInnen auf den Fahrten der DFB AG durchaus Erfolge in Sachen Mitgliederwerbung für den VFB. Es wurde daher die Idee eingebracht, während der Saison auch einen Messestand auf der Furka zu betreiben.

Der Werbbestand auf der Furka soll vom 17. Juli bis 17. August 2025 idealerweise während eines ganzen Wochenendes von Donnerstag bis Sonntag von 09.45 bis 16.15 Uhr, auf jeden Fall aber am Freitag und Samstag betrieben werden. Die Organisation der Unterkunft und Verpflegung übernimmt die DFB AG. Anmeldung mit Adresse und Kontaktdaten an den ZV-Präsidenten [beat.scheuter@dfb.ch](mailto:beat.scheuter@dfb.ch) Der Werbbestand auf der Furka soll vom 17. Juli bis 17. August 2025 idealerweise während eines ganzen Wochenendes von Donnerstag bis Sonntag von 09.45 bis 16.15 Uhr, auf jeden Fall aber am Freitag und Samstag betrieben werden. Die Organisation der Unterkunft und Verpflegung übernimmt die DFB AG. Anmeldung mit Adresse und Kontaktdaten an den ZV-Präsidenten [beat.scheuter@dfb.ch](mailto:beat.scheuter@dfb.ch)



## Delegiertenversammlung 2025 des VFB

# Die Furka-Bergstrecke als Erlebnisbahn

Von Peter Lerch, Mitglied des Zentralvorstands

*37. Delegiertenversammlung des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) am 3. Mai 2025 in Aarau: Der neue Präsident kann auf einen grossen Fundus an Ideen zur Weiterentwicklung der Furka-Bergstrecke zurückgreifen.*

Die diesjährige Delegiertenversammlung war mit 37 Delegierten, die 40 der 44 Delegiertenstimmen repräsentierten, sehr gut besucht. Begrüssen durfte der scheidende Präsident des VFB, Peter Lerch, zudem 2 Sektionspräsidenten ohne Stimmrecht sowie einen Revisor, den Ersatzrevisor und einen Gast von der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG).

### Was die Delegierten am meisten bewegt

Schon bei der Genehmigung der Traktandenliste wurde klar, was die Delegierten am meisten bewegt: Wie bringen wir die Furka-Bergstrecke schweiz- und europaweit vermehrt als Freiwilligen- und Erlebnisbahn unter die Leute? Die Sektion Ostschweiz hat die Delegierten gleich zu Beginn der Sitzung eingeladen, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen. Das passte bestens zu den Diskussionen vom Vortag (siehe separater Artikel zur Fachkonferenz Kommunikation).

Foto von Bernd Hillemeyr:  
Die Delegiertenversammlung 2025 des VFB in Aarau.

### Neuer Präsident

Nachdem klar war, worum es heute ging, wurden die statutarischen Traktanden vergleichsweise rasch behandelt. Mit einer Ausnahme wurden alle Traktanden mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen gutgeheissen. Das gilt insbesondere für den Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Entlastung des Zentralvorstands, das Budget und den Finanzplan, die Mitgliederbeiträge und das Spesenreglement.

Das gilt vor allem auch für die Wahlen: Beat Scheuter wurde als Zentralpräsident ebenso ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus gewählt wie Barbara Ruetsch, Bernd Hillemeyr, Markus Jaschek, Philipp Krähenmann und Peter Lerch als weitere Mitglieder des Zentralvorstands.

Nach dem Mittagessen konnten auch die Geschäftsprüfungskommission, neu bestehend aus Sergio Rovelli (Sektion Solothurn), Sonja Kircher (Sektion Schwaben), Martin Ros (Sektion Niederlande) und Christoph Portmann (Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus) sowie eine Revisorin und ein Revisor mit demselben Wahlergebnis gewählt werden.

### Informatik weiterhin ein Sorgenkind

Der grösste Diskussionsbedarf zeigte sich bei der Informatik: Das heutige System verursacht einen sehr grossen Aufwand (über 500 Stunden pro Jahr allein für den Mitgliederservice, hinzukommen die Finanzen). Immerhin konnte Markus Jaschek in Aussicht stellen, dass die DFB AG mittlerweile das neue System zusammen mit dem Zentralvorstand des VFB evaluiert habe und ein entsprechender Werkvertrag derzeit geprüft würde.

### Kein neuer Name...

Im Gastvortrag von Karl Reichenbach, Geschäftsführer DFB AG, wurde deutlich, dass sich die AG nach wie vor sehr stark mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde des Bundes auseinandersetzen muss. So lag die Betriebsbewilligung für das laufende Jahr noch nicht vor.

Mit Befriedigung wurde zur Kenntnis genommen, dass die DFB AG mit der langjährigen Miete von Pension und Restaurant "des Alpes" in Realp eine bessere Lösung zur Verfügung gestellt werden kann.





Klar gestellt wurde überdies, dass die Freiwilligen als Angestellte der DFB AG gelten und als solche einen Personalausweis erhalten. Dieser erlaubt unbeschränkte Freifahrten mit einer Begleitperson, nicht aber das freie Betreten der Bauten und Anlagen, insbesondere der Gleise und des Depots der DFB AG. Freiwilligenarbeit lohnt sich somit mehr denn je!

Ein einziges Mal musste der Stimmzähler an der Delegiertenversammlung in Aktion treten: Der Antrag der Sektion Ostschweiz, die neue Namensgebung um ein Jahr zurückzustellen, wurde mit 20 Ja gegen 14 Nein angenommen. Damit war die vorgeschlagene Statutenänderung vom Tisch. Notwendig erachten die Delegierten hingegen die Vereinheitlichung des Auftretens in der Öffentlichkeit, sei es bei den Printprodukten, den Internetauftritten der insgesamt 28 Organisationen der Furka-Bergstrecke-Familie (inkl. Wagenwerkstatt, Lokwerkstatt und Dieselcrew) oder dem Schriftverkehr.

#### ...aber viele Ideen

Dank dem zügigen Vorgehen blieb Zeit, sich Gedanken für die Zukunft zu machen. Es wurde nochmals daran erinnert, dass wir einen neuen Kassier brauchen und dass die Freiwilligenarbeit bei der Mitgliederwerbung auf der Furka und / oder in Realp im Zentrum stehen soll. Gesucht werden weiterhin Freiwillige für die Besetzung eines entsprechenden Standes.

Unter dem Traktandum "Verschiedenes" sowie im Vorfeld, während des Mittagslunchs und im Nachgang zur Sitzung wurden viele weitere Ideen vorgetragen: Regelmässige Posts auf Facebook, Instagram und Tiktok, Fortsetzen der Sichtbarkeiten in Printmedien, ein- und zweitägige Kennenlernangebote für Individualreisende, zwei- und dreitägige Gruppenreisen mit Besichtigungen in Oberwald, Gletsch und Realp, Vergünstigungen für Jugendliche, Ersatz der Kohle in den Dampfloks (Ausschreiben eines Förderpreises), neue Give-aways (Klebebilder der Loks und Züge, sowie Schlüsselanhänger mit QR-Code), jährlich mehrere kleine Veranstaltungen (Oldtimer-Treff, Lokparade, Bergschwinget, Alpaufzug und -abzug mit der Bahn, etc.) statt eines grossen Events alle paar Jahre, um nur ein paar zu nennen. All diese Themen benötigen eine Vertiefung durch... Ja, natürlich, durch Freiwillige!

#### Fazit

Die Delegiertenversammlung 2025 war in vielerlei Hinsicht sehr erfolgreich. Der rege Austausch unter den Delegierten zeigt, dass unsere Herzen auch nach über 40 Jahren für ein und dasselbe Ziel schlagen: Für Die erlebnis- und freiwilligenorientierte Furka-Bergstrecke DFB!



#### Nachruf

## Simone Hurter, langjähriges Mitglied im Zentralvorstand verstorben

Von Bernd Hillemeyr, VFB-Vizepräsident

Am 16. Februar ist Simone Hurter im Alter von 79 Jahren in Affoltern am Albis verstorben. Simone gehörte dem Zentralvorstand seit der Gründung des Dachverbands im Jahre 2001 bis August 2022 an.

Über zwei Jahrzehnte war ihr Name das Synonym für die Mitgliederverwaltung des Vereins. Am Anfang betreute sie noch die externe Verwaltung, aber mit Beschaffung einer eigenen Software übernahm sie dann den kompletten Mitgliederservice.

In unzähligen Stunden wurden die Daten bearbeitet und mit schier unermüdlichem Eifer gelang es ihr, viele Fehler in den Adressen zu korrigieren und neue Adressen zu finden. Selbst in ihrem Feriendomizil im Tessin hatte sie den Laptop dabei, um jederzeit die Mitgliederdatei bearbeiten zu können.

Als dann jedoch die Einführung eines neuen EDV-Systems anstand, entschied sie sich dafür, ihren Aufgabenbereich in neue Hände zu geben.

Bereits vor dem Eintritt in den Zentralvorstand war Simone in der Sektion Zürich aktiv. Auch in den folgenden Jahren engagierte sie sich mit Eifer am Nespresso-Stand der Sektion auf dem Züri Fäst.

Wie auch ihr bereits 2020 verstorbener Ehemann Heinz war Simone keine Person, die im Vordergrund stehen wollte. Vielmehr war sie eine eifrige Unterstützerin, die im Hintergrund für die Verwaltung des Vereins eine wichtige Rolle spielte.

Wir werden das Andenken an Simone in Ehren halten.



## Stiftung Furka-Bergstrecke

# Abschied von Dr. Franz Mattig aus dem Stiftungsrat

Von Andreas Kleeb, Präsident Stiftung Furka-Bergstrecke

*Mit grosser Dankbarkeit verabschiedet die Stiftung Furka-Bergstrecke Dr. Franz Mattig, der im Dezember 2024 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist.*

Franz Mattig war seit 2012 in der Stiftung tätig und übernahm 2017 das Amt des Vizepräsidenten. Mit seinem Ausscheiden verliert die Stiftung nicht nur einen erfahrenen Finanzfachmann, sondern auch einen engagierten Mitstreiter, der in den vergangenen Jahren massgeblich dazu beigetragen hat, die Stiftung in eine nachhaltige und zukunftsfähige Organisation zu überführen.

Dr. Franz Mattig, ein gebürtiger Walliser, brachte nicht nur umfassende Finanzexpertise mit, sondern war auch bestens vertraut mit den regionalen und behördlichen Gegebenheiten im Kanton Wallis. Diese Kenntnisse kamen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke in vielfältiger Weise zugute. Mit seiner klaren, freisinnigen Haltung setzte er sich stets für pragmatische Lösungen ein, die auf Eigenverantwortung und langfristiger Stabilität basierten. Dabei verstand er es, verschiedene Interessen zusammenzubringen und den Fokus stets auf das grosse Ganze zu richten: den langfristigen Erhalt der historischen Furka-Bergstrecke.

### Ein geduldiger Vermittler mit grossem Fachwissen

Sein Engagement war oft im Hintergrund spürbar, doch seine Arbeit hinterliess deutliche Spuren. Besonders in der finanziellen Strukturierung der Stiftung und der ganzen Dampfbahn hat Franz Mattig Grosses geleistet. Er ordnete die Finanzflüsse und half dabei, den Fortbestand der Stiftung auf ein solides Fundament zu stellen. Auch in komplexen Fällen, etwa bei Legaten und Testamenten, suchte und fand er stets praktikable und tragfähige Lösungen im Sinne der Stiftung. Dies erforderte nicht nur juristisches Geschick, sondern auch ein feines Gespür für die Bedürfnisse der verschiedenen Partner, Spender und Unterstützer der Dampfbahn.

Geduld war dabei eine seiner herausragenden Tugenden. In den Sitzungen brachte Franz Mattig nicht nur seine fachliche Expertise ein, sondern bewahrte auch Ruhe, wenn Diskussionen zuweilen ins Operative abdrifteten oder finanzielle Themen auf der Basis von Halbwissen diskutiert wurden. Seine Fähigkeit, in diesen Momenten

die Übersicht zu behalten und sachlich zu bleiben, war für den Stiftungsrat von unschätzbarem Wert. Er stellte sicher, dass finanzielle Fragen nicht in den Hintergrund gerieten und sorgte dafür, dass strategische Entscheidungen auf solider Grundlage getroffen wurden.

### Professionalisierung der Dampfbahn geprägt

Eine seiner grössten Leistungen war zweifellos die Mitgestaltung der Neuausrichtung aller Organisationen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke. Gemeinsam mit anderen Gremienmitgliedern arbeitete er intensiv daran, die Dampfbahn von der Pionierphase in eine professionalisierte Betriebsphase zu führen. Dabei ging es nicht nur darum, bestehende Strukturen zu erhalten, sondern die Dampfbahn für die Zukunft fit zu machen. Die Zusammenarbeit zwischen der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, der Stiftung und dem Verein war ihm ein grosses Anliegen. Franz Mattig war einer der Architekten dieser Neuordnung, die heute eine wesentliche Grundlage für den langfristigen Erhalt der Bahn bildet.

Dass Franz Mattig nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis mit Herzblut bei der Sache war, zeigte sich in vielen Details. Trotz seiner hohen Verantwortung als Vizepräsident war er immer bereit, zuzuhören und sich in praktische Fragen einzubringen. Er verstand es, Brücken zu bauen zwischen verschiedenen Interessengruppen und sorgte dafür, dass die Anliegen aller Beteiligten Gehör fanden. Seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und Lösungen zu finden, die auf Konsens und Nachhaltigkeit basierten, zeichnete ihn besonders aus. Bereits seit längerer Zeit hatte Franz Mattig signalisiert, dass er sich aus Altersgründen aus dem Stiftungsrat zurückziehen möchte. Seine gesundheitlichen Herausforderungen Anfang 2024 haben diesen Entschluss sicherlich bestärkt. Dennoch bedauert die Stiftung sehr, dass sie künftig nicht mehr direkt auf seine Erfahrung und Expertise zurückgreifen kann. Sein Wirken wird jedoch weiterhin in vielen Strukturen und Entscheidungen spürbar bleiben.

Der Dank gilt nicht nur Franz Mattig persönlich, sondern auch seinem indirekten Engagement über Mattig-Suter & Partner, das durch ihn erst möglich wurde. Seine Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Stiftung finanziell abgesichert ist und auch in Zukunft



die Herausforderungen des Bahnbetriebs meistern kann. Es war ihm stets ein Anliegen, dass die Stiftung ihre Unabhängigkeit bewahrt und auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleibt. Sein pragmatischer Ansatz und sein Blick für das Wesentliche werden uns fehlen.

### **Geschenk für benachteiligte Kinder**

Abschliessend war es dem Stiftungsrat ein besonderes Anliegen, Franz Mattig für seinen Einsatz gebührend zu danken. Doch die Suche nach einem passenden Geschenk erwies sich als schwierig. Franz Mattig ist ein bescheidener Mensch, der keine grossen Gesten erwartet. Daher entschied sich der Stiftungsrat für ein Geschenk, das seinen sozialen Werten entspricht.

Franz Mattig engagiert sich freiwillig bei ROKJ (Rotary für Kinder und Jugendliche) und setzt sich dort für benachteiligte Kinder ein. Zu seinem Abschied erhielt er einen Gutschein, der es ihm ermöglicht, mit Kindern von ROKJ die Dampfbahn Furka-Bergstrecke vor Ort zu erleben.

Mit diesem Geschenk möchte die Stiftung nicht nur ihren Dank ausdrücken, sondern auch Franz Mattigs Wunsch nach sozialem Engagement weitertragen. Es ist ein symbolisches Zeichen dafür, dass sein Einsatz weit über die Stiftung hinaus Wirkung zeigt. Die Möglichkeit, Kindern ein unvergessliches Erlebnis auf der historischen Bahn

zu ermöglichen, passt perfekt zu Franz Mattigs Grundhaltung: Verantwortung übernehmen, Werte vermitteln und Freude teilen.

Die Stiftung Furka-Bergstrecke wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und viele bereichernde Begegnungen auf seinen weiteren Wegen. Lieber Franz, herzlichen Dank für alles!



Foto zvg:  
Franz Mattig (Mitte),  
Stiftungsratspräsident  
Andreas Kleeb (links)  
und DFB-Verwaltungs-  
ratspräsident Peter  
Amacher.



## Stiftung Furka-Bergstrecke

# Jetzt Gönnerin oder Gönner werden – Erhalten Sie ein lebendiges Kulturgut!

*Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) ist mehr als eine Bahn – sie ist ein technisches Kulturerbe, das Geschichte atmet. Der Verwaltungsrat hat soeben eine neue Vision und Mission verabschiedet: Wir wollen die DFB als einzigartiges technisches Kulturgut im Alpenraum für kommende Generationen erhalten und betreiben.*

Die grossen Herausforderungen der Zukunft liegen in der Erneuerung unserer über 100-jährigen Infrastruktur: Schienen, Zahnstange, Schwellen, Schotterbett, Stützmauern, Kunstbauten und Tunnel bilden das tragende Herzstück der Bahnstrecke, tragen und stabilisieren die Züge und sichern damit den zuverlässigen Betrieb unserer historischen Dampflokomotiven über den Furkapass.

Auch der vergangene Winter hat erste neue Aufgaben gebracht: Zwischen Oberwald und Gletsch hat ein Felssturz unserer Trasse sowie die Furkapassstrasse getroffen. Der Schaden kann im Rahmen der saisonalen Streckeneröffnung behoben werden – doch diese Arbeiten fordern unsere Freiwilligen, brauchen Zeit und kosten Geld.

Die DFB verkehrt auf der ursprünglichen, historischen Route des Glacier-Express von Realp über den Furkapass nach Oberwald. Die Strecke führt über technische Meisterwerke

wie die einklappbare Steffenbachbrücke, durch die eindrucksvolle Rottenschlucht und durch den Scheiteltunnel, der auf 2'163 Meter über Meer liegt und mit einer Länge von 1,874 Kilometern den Furkapass unterquert.

Nach der Eröffnung des Furka-Basistunnels 1982 drohte die Stilllegung der historischen Strecke. Doch dank des leidenschaftlichen Einsatzes zahlreicher Freiwilliger begann 1983 der Wiederaufbau – eine einmalige Erfolgsgeschichte im Schweizer Eisenbahnerbe. Heute ist die DFB eine der faszinierendsten Bahnbergstrecken im Alpenraum.

### **Werden Sie jetzt Mitglied im Gönner-Club Furka-Bergstrecke!**

Mit einem Jahresbeitrag von mindestens CHF 2'000, steuerlich abzugsberechtigt, leisten Sie einen direkten Beitrag zum Erhalt dieses national bedeutenden Kulturgutes und zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Urseren und Goms. Als Zeichen unserer Wertschätzung laden wir Sie jährlich zu einem exklusiven Dampf- oder Kulturanlass ein.

**Gemeinsam bewältigen wir die Herausforderungen – für die dfb, für die kommenden Generationen.** Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Stiftung Furka Bergstrecke, Obergesteln VS: IBAN CH90 0076 5000 H086 3207 7, Walliser Kantonalbank



Foto von  
Andreas Kleeb:  
Schäden durch Stein-  
schlag unterhalb des  
Kehrtunnels



Aus der AG

# Neue Vision und Mission der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB)

Von Andreas Kleeb, Verwaltungsrat dfb AG

*Der Verwaltungsrat der DFB hat in der April Sitzung die neue Vision und Mission verabschiedet. Damit legen wir die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft der Dampfbahn Furka-Bergstrecke.*

Unsere Vision und Mission richten sich an alle, die sich mit der DFB verbunden fühlen – unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Freiwilligen, Sponsoren, Gönner, die Kantone und Gemeinden in unserem Tätigkeitsgebiet sowie die regionale, kantonale und nationale Politik.

## Vision und Mission

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) ist ein technisches Kulturgut im Alpenraum, das wir auf Generationen erhalten und betreiben.

- Die DFB ist eine touristische Attraktion an der Furka, im Herzen der Schweizer Alpen.
- Die DFB leistet einen nachhaltigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gotthard- und Furka-Region.
- Die DFB begeistert Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersstufen und Kompetenzen als Gäste und Helfer.
- Die DFB sichert ihre notwendigen Ressourcen.

Unsere Pionierinnen und Pioniere haben das scheinbar Unmögliche möglich gemacht: die Wiedererstellung der legendären Furka-Bergstrecke. Heute beginnt eine neue Phase: Es geht darum, das Erreichte zu bewahren, sorgfältig weiterzuentwickeln und die Bahn in eine nachhaltige Zukunft zu führen.

Die DFB – eine einzigartige Bahn mit einem über 100-jährigen eigenen Bahntrasse – steht vor grossen Herausforderungen. Die Bewahrung dieses wertvollen Kulturerbes für kommende Generationen erfordert Engagement, Zusammenarbeit und Weitblick.

Diese Vision und Mission vereint Bahn, Stiftung und Vereine. Gemeinsam schaffen wir die grossen Herausforderungen unserer Zukunft. Nur als starke Gemeinschaft können wir unser Ziel erreichen und die Erfolgsgeschichte der Furka-Bergstrecke weiterschreiben.

Wir laden alle herzlich ein, mit uns gemeinsam diesen Weg zu gehen – mit Leidenschaft, Tatkraft und Freude an einer einzigartigen Idee, die Generationen verbindet.



Foto dfb AG:  
Streckenbegehung:  
Auf dem Weg in die  
gemeinsame Zukunft

Photo dfb SA :  
À pied le long des rails  
vers un avenir commun



De la SA

# Nouvelles vision et mission du chemin de fer à vapeur de la Furka

Par Andreas Kleeb, du Conseil d'administration de la DFB SA, traduit par Julian Witschi

*Le conseil d'administration de la DFB a approuvé la nouvelle vision et la nouvelle mission lors de sa réunion d'avril. Nous posons ainsi les bases d'un avenir prospère pour le train à vapeur de la ligne de montagnesommitale de la Furka.*

Notre vision et notre mission s'adressent à tous ceux et celles qui se sentent liés à la DFB – nos clients et clientes, collaborateurs et collaboratrices, bénévoles, sponsors, mécènes, les cantons et communes de notre domaine d'activité ainsi que la politique régionale, cantonale et nationale.

## Vision et mission

Le chemin de fer à vapeur de la Furka (DFB) est un bien culturel technique de la région alpine que nous préserverons et exploiterons pendant des générations.

- Le DFB est une attraction touristique sur la Furka, au cœur des Alpes suisses.
- Le DFB contribue durablement au développement économique des régions du Saint-Gothard et de la Furka.
- Le DFB inspire enthousiasme des personnes d'horizons, d'âges et de compétences différents, en tant qu'hôtes invités et assistants collaborateurs.
- Le DFB sécurise assure les ressources nécessaires.

Nos pionniers ont rendu possible ce qui semblait impossible : la résurrection de la légendaire route ligne de la Furka. Une nouvelle phase commence aujourd'hui : il s'agit de préserver les acquis, de les développer avec soin et de conduire le chemin de fer vers un avenir durable.

La DFB – une entreprise ferroviaire unique possédant sa propre ligne ferroviaire vieille de plus de 100 ans – est confrontée à des défis majeurs. Préserver ce précieux patrimoine culturel pour les générations futures nécessite un engagement, une collaboration et une vision à long terme.

Cette vision et cette mission unissent le chemin de fer, la fondation et les clubs associations. Ensemble, nous relèverons les grands défis de notre avenir. Ce n'est qu'en tant que communauté forte que nous pourrions atteindre notre objectif et continuer à écrire l'histoire à succès de la route ligne de la Furka.

Nous invitons cordialement tout le monde à suivre ce chemin avec nous – avec passion, dynamisme et joie dans l'enthousiasme pour cette idée unique originale qui relie les générations.





## Aus den Werkstätten

# Maschinentausch in der Werkstätte Uzwil

Von Markus Staubli, Projektleiter Revision Lok HG 3/4 Nr. 1

*Mit dem Ziel, den Werkzeugmaschinenpark der Werkstätte Uzwil immer wieder zu verbessern, ist es gelungen, drei ältere Maschinen durch neuere zu ersetzen und um eine weitere Maschine zu erweitern.*

Die erste Maschine, welche von der Firma Bühler AG im Jahr 2023 zur kostenlosen Übernahme angeboten wurde, ist eine Zyklen gesteuerte Drehmaschine der Firma Weiler Typ E35 mit Jahrgang 1998. Mit dieser Maschine ist man nun in der Lage, komplexe Drehteile selbst herzustellen. Somit kann ein weiterer Bereich der Fertigung in der eigenen Werkstatt abgedeckt werden.

Bei der zweiten Maschine, welche Ende 2024 ausgetauscht wurde, handelt es sich um eine Fräse der Firma Wanderer KFH 301 mit dem Jahrgang 1970. Sie wurde durch eine Deckel FP4M Jahrgang 1989 ersetzt. Diese Maschine wurde von der Firma ABNOX AG zur kostenlosen Übernahme angeboten. Somit trennte man sich von der Fräse, welche seit der Eröffnung der Lokwerkstatt Chur im Bestand war. Auf ihr wurden Kreuzköpfe, Achskisten und viele weitere Teile bearbeitet. Durch den Austausch kann der Bestand an Werkzeugaufnahmen reduziert werden, da nun nur noch Werkzeugaufnahmen mit einem Steilkegel ISO 40 eingesetzt werden.

Aus dem Bestand der in Konkurs gegangenen Firma Neuweiler AG Kreuzlingen gelang es, eine Radialbohrmaschine der Firma WEBO BR 55 H / 2000 mit Jahrgang 1976 zu ersteigern. Dadurch konnte die Maschine des Herstellers Carlton mit Jahrgang 1948 ersetzt werden. An dieser Maschine wäre in nächster Zeit eine umfangreiche Revision angefallen. Das Radialbohrwerk wird vor allem für Bohrarbeiten am Kessel verwendet.

Ebenfalls bei der gleichen Versteigerung gelang es einen neuere Drehmaschine Oerlikon DM4S Jahrgang 1963 zu ersteigern. Die zu ersetzende Drehmaschine stammte vom selben Hersteller und war vom Typ DM3a mit Jahrgang 1947, welche damals von der Brig-Visp-Zermatt-Bahn übernommen wurde. Mit der neuen, aber nicht viel jüngeren Drehmaschine werden folgende wichtige Neuerungen im Maschinenpark erzielt:

- Mit dem grösseren Drehdurchmesser über Bett von 1270 mm können alle Achsen der DFB-Fahrzeuge auf dieser Drehmaschine bearbeitet werden. Mittelfristig wird beabsichtigt, ein NC-Modul anzubauen, damit auch die Achsen in der Werkstatt reprofiliert werden können.
- Bei der alten Drehmaschine wurde das Drehmaschinenfutter aufgeschraubt, was ein behutsames Bedienen der Maschine erforderte. An der neuen Drehmaschine wird das Drehmaschinenfutter mittels einer Camlock-Aufnahme befestigt. Dies dient zur Erhöhung der Sicherheit.

Alle Maschinen wurden durch Mitarbeiter der Werkstätte Uzwil an ihren jeweiligen Standorten ab- bzw. ausgebaut, verladen und in Uzwil eingebracht. Wo nötig, wurden oder werden an den Maschinen noch Revisionen ausgeführt. Besonders diese am Oerlikon Drehmaschine wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Für die DFB AG fallen für den Ersatz keine Kosten an, da diese durch die Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke übernommen werden. Eine Investition, um das Know-how der Werkstätte Uzwil auch für die Zukunft zu sichern bzw. auszubauen.



Fotos von Markus Staubli:  
Drehmaschine Weiler E35

Fräsmaschine Deckel FP4M



Aus der Furkaregion

# Neues vom Blauen Haus in Gletsch

Von Walter Benz, Vizepräsident der Stiftung historisches Gletsch

*Die Stiftung historisches Gletsch wurde am 19. Juni 2024 gegründet. Details sind auf unserem Webportal «Stiftung historisches Gletsch» (<https://stiftung-historisches-gletsch.ch>) ersichtlich.*

Im Oktober 2024 wurde das Blaue Haus aus meinem Eigentum an diese Stiftung übertragen. Im März 2025 erfolgte die Baueingabe mit den vorgesehenen weiteren Renovationen und Umbauten. Im Dampf an der Furka 3/2024 haben wir über bereits erfolgte Sanierungsarbeiten berichtet.

Das Blaue Haus soll weiter als Versorgungshaus von Gletsch dienen und preiswerte Zimmer für Familien, Wanderer, Fronis der DFB und eigene Freiwillige anbieten.

Keller: Historisches Kleinkraftwerk, neues Kleinkraftwerk, Ausstellungsraum altes Schlachthaus mit weiteren Ausstellungsobjekten, Käselager, Vorräte, Trocknungs- und Kleiderraum Freiwillige usw.

**Parterre:** Gaststube und Terrasse, Essraum, Büro, sanitäre Räume usw.

**Erstes und zweites Geschoss:** Einer- und Zweier-Zimmer, Familien-Zimmer mit Dusche und WC.

**Mansarde:** Ausstellungsräume (Gletscherwelt, historisch gestaltete Zimmer, Ausgang in Estrich mit Teil der alten Treppe). Es ist weiterer Platz vorhanden.

**Estrich:** Lager

**Treppenhaus:** Dieses muss brandsicher mit Brandschutztüren in die seitlichen Gänge erstellt werden. In der Mitte der Treppe wird neu ein Lift eingebaut. Das Treppenhaus wird neu bis in den Keller geführt und hat einen talseitigen Ausgang.

## Termine 2025:

Öffentliche Gottesdienste in der Kapelle Gletsch mit Pfarrer Urs Zimmermann, Stiftungsrat: Sonntag 20. Juli, 24. August, und 21. September 2025 jeweils ab 10.30 Uhr.

Gönnerausflug am 23. August 2025 mit dem Car nach Gletsch und zur Dampffahrt Oberwald-Gletsch-Realp.

Foto von  
Urs Zimmermann:  
Das Blaue Haus in  
Gletsch, rechts die  
Kapelle vor dem  
derzeit geschlosse-  
nen Hotel Glacier du  
Rhône



# BLAUES HAUS

# Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke erleben und unterstützen

## Mitfahren

2025 verkehren die Dampfzüge vom 19. Juni bis 28. September jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Auskunft und Reservation beim Reisedienst, Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp UR, über [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) oder E-Mail: [reisedienst@dfb.ch](mailto:reisedienst@dfb.ch)

## Mitglied werden

Wer dem VFB (Verein Furka-Bergstrecke) angehört, unterstützt mit dem Jahresbeitrag (CHF 60 für Einzelmitglieder und CHF 90 für Familien resp. Ehepaare) die Dampfbahn und arbeitet nach Möglichkeit vor Ort mit, sei es anlässlich von Bauwochen der Sektionen, in der Wagenwerkstätte Aarau oder als 'Froni' im Zug und überall dort, wo zupackende Hände benötigt werden. Vereinsmitglieder erhalten jährlich einen Gutschein für eine Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (Einzelmitglieder für CHF 30, Familienmitglieder für CHF 60 und Firmen für CHF 120). Sie erhalten zudem das viermal jährlich erscheinende Heft «Dampf an der Furka», profitieren von attraktiven Aktionen und Anlässen der 21 VFB-Sektionen und können den "Eisenbahnamateure" vergünstigt abonnieren. Anmeldungen oder Fragen per E-Mail an: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch);  
Per Post an: VFB Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald  
Unsere Webseite: [www.dfb.ch/verein](http://www.dfb.ch/verein)

## Dampflokkfreund werden

Es bestehen drei Möglichkeiten, um die Dampflokomotiven sowie die Dampflokk-Werkstätte Uzwil direkt zu unterstützen: Basis-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 200), Gönner-Mitglied Jahresbeitrag CHF 500) und Premium-Mitglied (Jahresbeitrag CHF 1'000). Mitglieder erhalten jährlich einen Gutschein von CHF 30 für eine Fahrt auf der Dampfbahn Furka-Bergstrecke und viermal jährlich Vereinsinformationen. Gönner- und Premium-Mitglieder profitieren periodisch von einem speziellen Anlass. Das Anmeldeformular findet sich auf [www.dfb.ch/dampflokkfreunde](http://www.dfb.ch/dampflokkfreunde)

## Stiftung Furka-Bergstrecke SFB – Spendenmöglichkeiten [www.dfb.ch/stiftung](http://www.dfb.ch/stiftung)

Wir freuen uns über jede Spende in unsere gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung. Sie können Ihre nachgewiesene

Spende in der Schweiz in Ihrer Steuererklärung als Abzug geltend machen. Für Spenden ab CHF 100 wird eine Spendenbescheinigung zugestellt. Wer CHF 2000 und mehr spendet wird für ein Jahr Mitglied im SFB Gönnerclub und zu einem Gönnerevent mit Begleitung eingeladen.

Spendenkonto Schweiz (auch für Trauerspenden, jede Spende wird verdankt):  
Stiftung Furka-Bergstrecke  
CH-3988 Obergesteln  
IBAN: CH11 0900 0000 6029 3080 2 // PC 60-293080-2  
PostFinance AG, 3030 Bern

Spendenkonto Deutschland:  
VFB Sektion Rhein-Main e.V.  
Volksbank Lauterbach eG  
IBAN: DE 61 5199 0000 0010 4393 02 // BIC: GENODE51LB1

Die Sektion Rhein-Main stellt die für die Steuerminderung in Deutschland ab Spenden von über 200 Euro erforderliche Zuwendungsbestätigung aus und teilt der Stiftung periodisch die eingegangenen Beträge mit.

## Mitarbeiten - Kontaktadressen für Freiwillige

Verein Furka-Bergstrecke, CH-3999 Oberwald;  
E-Mail: [vfb.mitgliederservice@dfb.ch](mailto:vfb.mitgliederservice@dfb.ch)  
oder  
Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Schweigstrasse 11,  
CH-6491 Realp UR; E-Mail: [personaldienst@dfb.ch](mailto:personaldienst@dfb.ch)

## Aktien kaufen

Auskunft und Anmeldung für den Aktienkauf bei Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG, Aktienregister, Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp UR, E-Mail: [aktienregister@dfb.ch](mailto:aktienregister@dfb.ch)

## Mehr wissen

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch) ist die Internet-Seite der Dampfbahn

# Wir heizen wieder ein!



**NEU** Mit den 1/2-Preis-Abos und Generalabonnements reisen Sie in der Dampfbahn Furka-Bergstrecke günstiger.

## Premium Class im Dampfzug



Genießen Sie eine Fahrt im Salonabteil 1.Klasse.



## Erfrischung im Bistro in Realp



Ein Kaffee vor oder nach der Reise im Dampfzug

## Dampfbahn-Fahrplan und Fahrpreise



Download Broschüre «Fahrplan und Preise 2025»



## Raclette und Brunch

4. bis 7. September 2025  
11. bis 14. September 2025  
18. bis 21. September 2025  
25. bis 28. September 2025

# Besuchen Sie unseren Souvenir-Shop !



## Credit Card-Safe

Platz für acht Kreditkarten  
L=95 mm / B=65 mm  
**CHF 20.00**

## Schirmmütze / Cap

Lok HG 4/4 Nr. 708, Farben Atlantis-Blau  
oder flaschengrün **CHF 25.00**



## NEU DFB-Wanduhr

mit Batterien betrieben  
Durchmesser 24,5 cm  
**CHF 25.00**

## Sporttasche XXL

(mit Tragriemen)  
Grösse L=48 cm / B=27 cm / H=30 cm  
**CHF 49.00**



## Buch «Die bewegte Geschichte der Vietnam-Dampflokomotiven»

Das umfassende Buch erschien im August 2024 zum Abschluss des Wiederaufbaus der zwei Vierkuppel-Maschinen HG 4/4 Nr. 704 und 708. Es vermittelt vertiefte und fundierte Einblicke vom Bau bei der SLM Winterthur bis zur Wiederinbetriebnahme bei der DFB. Auch über die Einsätze auf der Strecke Dalat-Thap-Cham im heutigen Vietnam und die Entwicklung des gemischten Antriebes mit Adhäsion und Zahnstange wird ausführlich berichtet.

Hochformat 250 x 341 mm; ca. 300 Seiten mit über 100 S/W-Bildern und 250 Farbaufnahmen  
Zahlreiche Dokumente und Zeichnungen aus Archiven; Hardcover gebunden und gedruckt auf hochwertigem Papier. Herausgeber: Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke **CHF 89.00**



## NEU

## DFB-Bildkalender 2026

Mit über 30 Farbbildern sowie DFB-Informationen  
Text dreisprachig d/f/e, Umfang 28 Seiten,  
Format DIN A4 quer, aufgeklappt DIN A3  
Erscheint Ende Mai 2025.  
**CHF 16.00**



## Taschenlampe

Flashlight Titan, Silber  
LED-Stablampe, Länge 120 mm,  
Durchmesser 30 mm; Inkl. 3 Batterien  
1,5 V, mit Nylon-Tasche und  
Geschenkbox **CHF 20.00**

Das vollständige Souvenir-Sortiment finden  
Sie auf unserer Webseite.

[www.dfb.ch](http://www.dfb.ch)





## Interesse für freiwillige Mitarbeit beim VFB und/oder bei der DFB AG

Ich interessiere mich für eine Mitarbeit bei der Dampfahnfurka-Bergstrecke. Ich weiss, dass meine Tätigkeit finanziell nicht entschädigt wird. Die betriebseigene Unterkunft und Verpflegung sind jedoch gewährleistet. Meine Daten werden vertraulich behandelt.

Personalien (bitte in Blockschrift)			
<b>Name</b>		<b>Vorname</b>	
<b>Geb'datum</b>		<b>Beruf</b>	
<b>Strasse/Nr.</b>		<b>PLZ</b>	
<b>Wohnort</b>		<b>Land</b>	
<b>Tel Festnetz P</b>		<b>Tel mobile</b>	
<b>E-Mail P</b>		<b>E-Mail G</b>	

Ich möchte mich beim VFB *und/oder* bei der DFB AG freiwillig engagieren (nach erfolgter Ausbildung bzw. Einführung. Mich interessieren folgende Aufgabenbereiche:

Verein Furka-Bergstrecke			
<input type="checkbox"/>	Wagenbauwerkstatt Aarau (VFB Sektion Aargau)	<input type="checkbox"/>	Repräsentant/in an Messen und Ausstellungen
<input type="checkbox"/>	Teilnahme an Bauwochen des VFB	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit im Vorstand einer VFB-Sektion
<input type="checkbox"/>	Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit im Zentralvorstand VFB
DFB AG			
<input type="checkbox"/>	Dampflokheizer/in (Lernbeginn: max. 55 Jahre alt)	<input type="checkbox"/>	Fachmann/-frau für Elektro-, Sanitär- und Malerarbeiten
<input type="checkbox"/>	Dampflokführer/in (Basisausbildung als Heizer Voraussetzung)	<input type="checkbox"/>	Fachmann/-frau Hoch- und Tiefbau (Maurer, Schreiner, usw.)
<input type="checkbox"/>	MA Unterhalt, Revision und Bau von Bahnwagen	<input type="checkbox"/>	Bedienung / Wartung von Baumaschinen
<input type="checkbox"/>	MA Unterhalt, Revision und Bau von Lokomotiven	<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in im Gleisbau
<input type="checkbox"/>	Mitarbeit Löschzug	<input type="checkbox"/>	Arbeiten im Magazin / Durchführung Materialtransporte
<input type="checkbox"/>	Zugchef/in (Eintrittsalter max. 60 Jahre)	<input type="checkbox"/>	Landschaftspflege / Vegetationskontrolle
<input type="checkbox"/>	Fahrdienstleiter/in (Eintrittsalter max. 60 J.)	<input type="checkbox"/>	Leiter/-in von Baugruppen
<input type="checkbox"/>	Begleiter/in von Gruppen/Gästen vor Ort / im Zug	<input type="checkbox"/>	Ingenieur/in (Bau, Kunstbauten)
<input type="checkbox"/>	Shop- und Schaltermitarbeiter/in	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit Marketing / Werbung / PR
<input type="checkbox"/>	Begleiter/in von Gruppen vor Ort / im Zug	<input type="checkbox"/>	Mitarbeit am Webauftritt
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Personalrestaurant / Küche	<input type="checkbox"/>	Social Media-Manager
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Bahnhofcafé Realp / Buffet Furka	<input type="checkbox"/>	Software-Entwickler/in
<input type="checkbox"/>	Logistiker/in	<input type="checkbox"/>	Betreuung Computer und Netzwerk
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Unterhalt/Instandsetzung Gebäude, Umgebung / Hauswartung	<input type="checkbox"/>	IT-Systemadministration
<input type="checkbox"/>	Mitarbeiter/in Wagenreinigung		
Siehe auch: <a href="http://www.dfb.ch/de/stories/freiwilligenarbeit">www.dfb.ch/de/stories/freiwilligenarbeit</a>			

<input type="checkbox"/>	Ich möchte die Einsatzmöglichkeiten vorerst genauer besprechen und bitte um einen Anruf
<input type="checkbox"/>	Ich kann mich zurzeit nicht entscheiden, aktiv bei der DFB mitzuarbeiten. Ich möchte aber wie folgt unterstützen:
	<input type="checkbox"/> mit einer Spende (Sie erhalten einen Einzahlungsschein zugestellt)
	<input type="checkbox"/> mit dem Beitritt zum Verein Furka-Bergstrecke VFB (Sie erhalten von uns die nötigen Unterlagen)
	<input type="checkbox"/> als Aktionär der DFB AG (Sie erhalten von uns die nötigen Unterlagen)

Damit wir Sie kontaktieren können, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an die folgende Adresse:

<b>Verein VFB</b>	<b>Verein Furka-Bergstrecke (VFB)</b> CH-3999 Oberwald vfb.mitgliederservice@dfb.ch	<b>DFB AG</b>	<b>Dampfahnfurka-Bergstrecke AG</b> Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp personaldienst@dfb.ch
-------------------	---	---------------	--



## Wandertipp

# Hälenplatten am Grimselpass

Von Ruedi Traub

*Am Grimselpass sind Teile des alten Säumerpfades vorhanden. Als anspruchsvollste Stelle gelten die Hälenplatten.*

Seit Jahrhunderten ist der Grimselpass ein wichtiger Handelsweg. Gehandelt wurde insbesondere auch Salz, eine Substanz, welche lebensnotwendig ist - ohne Salz, kein Leben. Das Salz wurde lange als teures Gewürz gehandelt, welches durch das wachsende Angebot erschwinglich wurde. So kann man auch den Grimselpass als Salzstrasse bezeichnen, so wie die Hallesche Salzstrasse, die Bayerische Salzstrasse, die Baden Württembergische Salzstrasse etc.

Erlebnisreich ist die Wanderung auf dem Säumerweg von der Handegg im Haslital hinauf zum Grimsel Hospiz. Man kommt vorbei an einem Säumerstein genannten Granitblock, am Räterichsbodensee und an den Hälenplatten. Das sind 16 in den Fels gehauene Stufen. „Hähli“ steht für glatt, flach. Diese Passage in einem Gletscherschilfgebiet gilt als beschwerlichste Stelle des Grimselweges.

Für den 7 Kilometer langen Wanderweg der Klasse T2 mit 676 Höhenmetern wird eine Marschzeit von 2h35 veranschlagt. Weitere Informationen gibt es hier:



<https://wegwandern.ch/wanderung/wanderung-handegg-haslital-grimsel-hospiz-grimselpass-via-sbrinz-wandern/>





## Freiwillige Mitarbeit

# „Es ist schön und befriedigend, mit tollen Gleichgesinnten einen Beitrag zu leisten“

Von Heinz Unterweger, Kommunikation VFB-Aargau

*Auch die Dampfbahn braucht Strom. Fridolin Böhler hat dafür in den letzten Jahren grossen Aufwand betrieben und viele Einsätze im (fast) Verborgenen geleistet. Was ihn dazu motiviert hat, erzählt er im Interview.*

Unsere Dampfzüge kennen den elektrischen Strom nur für die Wagenbeleuchtung, und das seit ihren ersten Tagen. Für die Infrastruktur wie Werkstätten, Remise, Bahnhof, Zugführung, aber auch Küche, Quartiere etc. hat der elektrische Strom zentrale Bedeutung. Fridolin Böhler hat seit 2017 in Aarau und auf der Bergstrecke massgeblich für die Erstellung, den Unterhalt und sicheren Betrieb der Elektroanlagen gesorgt. Per Ende 2024 gab er die Verantwortung für diese Aufgaben auf, um sich weiterhin für lokale Aufgaben im Bereich seiner Wohngemeinde Klingnau einzusetzen. Zum Abschluss seiner Tätigkeiten für die Dampfbahn gibt Fridolin Einblick in «elektrische Hintergründe», die von den meisten unbemerkt laufen.

*Fridolin, wie kamst du zur DFB?*

Das langjährige Aargauer Mitglied Hans Wartmann hat mich angesprochen, nachdem in der Wagenwerkstatt Aarau ein Nachfolger für die Betreuung der Elektroanlagen gesucht wurde. Als Elektrofachmann, Mitinhaber der Firma Thut Elektro AG und deren vormaliger Geschäftsführer brachte ich die gesuchten Voraussetzungen mit. Ich hatte die Installationskonzession meiner alten Firma im Hintergrund und auch die Kontrollkonzession der Schnellmann & Thut AG. Für Arbeiten in gewerblichen Betrieben sind dies erforderliche Voraussetzungen, um die Arbeiten durchzuführen und gegenüber dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat deren Sicherheit zu bestätigen.

*Was waren die Aufgaben in der Wagenwerkstatt Aarau?*

Vorerst ging es um die Revision aller Elektroanlagen mit vielen kleineren Sanierungen von Steckdosen, Leuchten, Leitungen, Schaltern und Umbauten von Unterverteilungen. Die Unterverteilung im Kompressorraum, die noch aus der «Schlachthof-Zeit» der Liegenschaft stammte, haben wir vollständig ersetzt. In der Schreinerei wurde die Beleuchtung erneuert und durch staub-

geschützte Leuchten ersetzt. Maschinen wie eine Hobelmaschine und eine 3-fach Kombimaschine wurden für einen schnellen Stillstand nach dem Abschalten mit elektrischen Motorbremseinrichtungen versehen.

*Wie kam es zum Einsatz auf der Bergstrecke, wo ja viel umfangreichere Aufgaben warteten?*

Bei der Anmeldung als VFB-Mitglied gab ich mein Interesse zur Mitarbeit an und wurde mit Handkuss aufgenommen. Der erste grosse Einsatz war ab 2019 die Elektrokontrolle aller Anlagen, die ich mit Andreas Oesch während mehrerer Wochen durchzog. Mit meiner Kontrollkonzession umfasste diese Arbeit alle Gebäude in Realp, die Steffenbachbrücke, die Haltestelle Tiefenbach, den Bahnhof Furka vor dem Scheiteltunnel und den Tunnel bis weiter zum Bahnübergang auf der Walliser Seite. Eine gute Gelegenheit, alle Anlagen im Detail kennenzulernen.

*Und dann kam das grosse Projekt Wagenremise...*

Ja, das gab natürlich zu tun und dafür kam mir die Installationskonzession meiner alten Firma Thut Elektro AG zugute. Es begann 2019 mit der Planung der Elektroanlagen und dem Bauprovisorium. Für den Winter 2020-2021 war geplant, mit zwei Mal 20 Elektrolehrlingen unter meiner Bauleitung ein Lehrlingslager durchzuführen und

mit den Lehrlingen die Installationen durchzuführen. Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung und wir mussten eine Elektromontagegruppe aus DFB-Kollegen zusammensetzen. Mit etwa 225 Manntagen über 4 bis 5 Wochen verteilt erstellten wir die Elektroinstallationen. Bei Auswärtsvergabe hätte das die DFB etwa CHF 250'000 gekostet.

*Woher hattet ihr das umfangreiche Material und das erforderliche Werkzeug für die Installationen?*

Hier funktionierten wie so oft bei der DFB persönliche Beziehungsnetze. Michael Lüthi hatte als Vorprojektleiter Sponsoren gefunden, die insgesamt für etwa CHF 70'000 Material lieferten. Kabel, Schalter, Steckdosen, Steckdosenverteiler erhielten wir z.B. von Elektromaterial Bern, Material für die Hauptverteilung von Michaels Arbeitgeber Elektro Scherler





AG, Bern. Dazu organisierte er 200 Meter Beleuchtungs-  
schiene mit einem Neupreis von CHF 30'000 als Occasion.  
Auch konnten wir einen Direkt-Bestellzugang zum Elekt-  
rogrossisten Elektromaterial nutzen und damit substantiell  
Geld sparen. Für die Arbeitseinsätze habe ich neben Elekt-  
romaterial auf meinem Anhänger von Klingnau jeweils viel  
Hand- und Spezialwerkzeug mitgebracht.

*Auch der Aus- und Umbau des Bahnhofs mit dem Bistro  
bedeutete Arbeit für die Elektrik*

Die Planungsarbeiten dafür starteten im Herbst 2021 und  
im Frühjahr 2022 galt es, von April bis zur Saisonöffnung  
die Installationen durchzuführen. Insgesamt gab es für die  
Stromer etwa 110 Manntage Arbeit. Dafür konnte ich auch  
zwei Mal 4 Lehrlinge der Thut Elektro AG für je 4 Arbeitstage  
einsetzen, die die DFB nicht bezahlen musste.

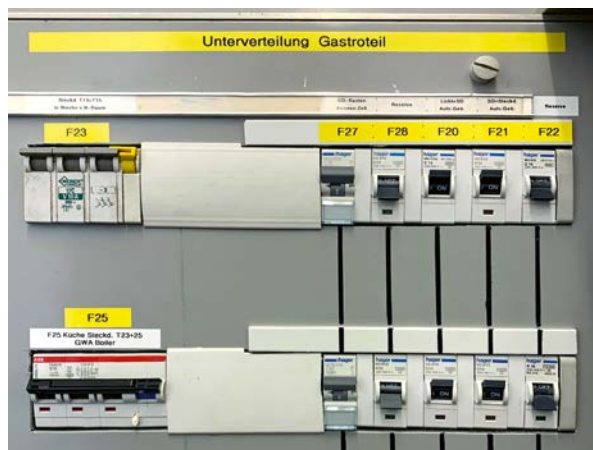
*Das waren die grossen Projekte. Es gab sicher auch «Klein-  
kram».*

Selbstverständlich. Es gab Umbauten im Personalhaus, der  
Kantine und Küche, z.B. Umbau des Verteilers mit Fehler-  
stromschutzschaltern für den sicheren Personenschutz beim  
Umgang mit Elektrogeräten. Einzelne Arbeiten sind an sich  
nicht so aufwendig, aber wenn man in Klingnau wohnt, be-  
deutet allein die Hin- und Rückreise viel Zeit. 2022 sass ich  
dafür etwa 5'000 Kilometer im Auto.

*Das ist Aufwand, den man nicht sieht wie auch die Arbeits-  
vorbereitung mit Planung der Arbeiten technisch und orga-  
nisorisch, Bestellung und Bereitstellung des erforderlichen  
Materials etc.*

Das ist Arbeit, die man zuhause erledigt. Ich denke, kumu-  
liert über die 7 Jahre waren es wohl etwa 100 Tage für Aarau  
und 200 für Realp. Solche Aufwendungen erbringen viele  
von uns Fronis in den verschiedenen Bereichen, auch wer-  
den vielfach kleinere Ausgaben nicht verrechnet. Insgesamt  
ist es schön und befriedigend in guter Kameradschaft mit  
tollen Gleichgesinnten zum Unternehmen DFB einen Beitrag  
zu leisten, damit die alte Technik der Dampfbahn zu erhal-  
ten und vielen Passagieren ein nicht alltägliches Erlebnis zu  
ermöglichen.

*Fridolin, vielen Dank für all die Arbeit die du für die DFB ge-  
leistet hast und alles Gute für deine Zukunft ohne Furka, die  
du aber sicher nicht ganz vergessen wirst. Wir freuen uns,  
dich wiederzusehen.*



Fotos von Fridolin  
Böhler und Heinz  
Unterweger:

(linke Seite) Fridolin  
Böhler bei der Elektro-  
installation Remise

Das Elektroteam Bistro

Ersatz einer veralteten  
Sicherungsverteilung...

...durch moderne  
Technik mit Fehler-  
stromschutzschaltern  
und Automaten



## Informationen zu den VFB Sektionen

Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) ist in 21 Sektionen gegliedert. Einen Überblick bietet die Internetseite [www.dfb.ch](http://www.dfb.ch). Dort findet sich auch die ständig aktualisierte Agenda mit den Ausflügen, Besichtigungen, Werbeanlässen, Bauaktivitäten und Mitgliederversammlungen.

Und so einfach gehts:  
QR-Code mit einer dafür geeigneten App mit Ihrem Smartphone abfotografieren und schon gelangen Sie direkt auf die Seite. Auf dieser können Sie sich dann über die aktuellsten Ereignisse informieren.



## Aargau

VFB-Sektion Aargau, Rohrerstrasse 118,  
CH-5000 Aarau, [vfb-aargau@dfb.ch](mailto:vfb-aargau@dfb.ch)

### AGENDA

Sa 7. – So 8. Juni 2025	Bahnpark Brugg	Harald Salzmann	076 393 78 39
So 15. – Fr. 20. Juni 2025	Furka-Arbeitswoche 2	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 21. Juni 2025	Furka-Eröffnungsfahrt	Heidi Schmid	079 779 03 49
So 3. – Fr. 8. August 2025	Furka-Arbeitswoche 3	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
So 17. August 2025	Furka-Sommerfahrt	Heidi Schmid	079 779 03 49
Sa 6. – So 7. September	Grossbahnfest Schinznach	Harald Salzmann	076 393 78 39
So 28. Sept. – Fr. 3. Okt. 2025	Furka-Arbeitswoche 4	Jean Claude Zimmerli	079 475 31 18
Sa 4. Oktober 2025	Winzerfest Döttingen	Harald Salzmann	076 393 78 39
Sa 18. Oktober 2025	Sektionsreise	Heidi Schmid	079 779 03 49

Weitere Anlässe sind in Vorbereitung. Siehe auch Webseite [www.vfb-aargau.ch](http://www.vfb-aargau.ch)

### Neues aus der Wagenwerkstatt

Von Werner Beer, Leiter Wagenwerkstatt

#### Schwerpunkt Dachbau AB 4463

Nachdem die Holzkonstruktion des 14,2 Meter langen Daches zusammengebaut war, wurde die Unterdach-Folie ausgebreitet. Anschliessend galt es, die Dachbleche sorgfältig zu planen. Sie werden mit Gurten (spezielles, genutetes Alu-Halbrundprofil) auf das Dach runtergeschraubt und abgedichtet. Die Blechbreiten mussten so gewählt werden, dass die Gurtschrauben mit den Positionen der tragenden Spanten und der Binder, sowie mit den Lüfter-Durchbrüchen und den Lampenstellen im Wageninneren abgestimmt sind. Ein Spiel mit mehreren Variablen.

Die Bleche wurden danach bestellt, gebördelt, auf dem Dach ausgelegt und nach vorgenanntem Plan genau ausgerichtet und fixiert. Beginnend von beiden Dachenden her wird Gurt für Gurt aufgelegt, abgedichtet und verschraubt. In den nächsten Schritten werden die Lüfteröffnungen gesägt und die Dachrinnen montiert. Diese wurden vorgängig aus drei Teilen zusammengesweisst.

Die Arbeiten an Bänken, Fenstern, Gepäckablagen, Türen, Dampfheizung, Lüftern usw. laufen parallel und machen weiter gute Fortschritte.



## Tag der offenen Wagenwerkstatt

Von Heinz Unterweger, Kommunikation

Am Samstag, 26. April 2025, fanden wieder viele Besucher den Weg in die Wagenwerkstatt Aarau. Die Kollegen der Wagenwerkstatt hatten viele Details vorbereitet, um Einblick in die vielfältigen Arbeiten zugeben, die bis zum Einsatz des AB 4463 auf der Bergstrecke erforderlich sind. Das Wagendach zeigte sich fast fertig zum Aufsetzen auf die Wagenstruktur und parallel dazu entstehen an diversen Arbeitsplätzen die Einbauten.

Zusätzlich zu Mitgliedern der Furka-Familie konnten viele Interessierte aus der Region begrüsst werden, die zum Teil wohl auch erst durch den Neujahrsanlass der Stadt Aarau in der Wagenwerkstatt auf die Dampfbahn aufmerksam wurden. Sehr viele Familien mit kleinen Kindern waren zu sehen, für die mit der Mini-Dampfbahn um das Werkstattgelände und einem Bastelplatz für die Kleinen Spezielles geboten wurde. Die Kinder konnten aus vorbereiteten Komponenten ihre eigene Dampfloki zusammenschrauben – es war toll, ihnen dabei zuzusehen.

Im «offiziellen» Teil hiess Sektionspräsident Kurt Gross die Besucher willkommen und übergab das Wort an Peter Amacher, den VR-Präsidenten der Dampfbahn. Amacher informierte über das Geschehen und die anstehenden Aufgaben bei der DFB – eine ständige Kette von Herausforderungen technischer, finanzieller und organisatorischer Natur. Die Einsatzbereitschaft aller Glieder der Furka-Familie hilft, die Hürden zu meistern. Abschliessend berichtete Werner Beer über Details der aktuellen Revision des AB 4463, die nach der Auslieferung des Aussichtswagens C 4326 den Schwerpunkt der Arbeiten bildet.

Wie immer war für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt, für das sich auch die Frauen der Werkstatt-Mitarbeiter sehr engagiert haben.

Fotos von Heinz Unterweger:  
Aufbereitung der Dachgurten

Die Bleche bilden den Abschluss

VR-Präsident Peter Amacher informiert

Kinder schrauben ihre eigene Lok zusammen



## Bern

VFB-Sektion Bern, Beat Scheuter, Neumattstrasse 50,  
3123 Belp, vfb-bern@dfb.ch

### Hauptversammlung feiert 40-Jahr-Jubiläum

Von Julian Witschi, Sekretär

Die 40. Hauptversammlung der VFB Sektion Bern fand statt am 22. März 2025 im Gasthof Sternen im Bern-Bümpliz. Die Sektion feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Im Vorstand kam es zu Änderungen.

Unser langjähriger Marketingleiter Thomas Gehri hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt und die Standbetreuung per Ende 2024 beendet. Der Vorstand dankte Thomas für sein immenses Engagement herzlich. Zum neuen Beisitzer und Delegierter gewählt wurde Beat Mischler. Der Vorstand und die HV-Teilnehmer freuten sich ausserordentlich über das Engagement. Peter Rippstein übernimmt Beat Mischlers bisherige Aufgabe als Revisor.

Die Traktanden wurden allesamt einstimmig genehmigt. Zum Schluss besprach die HV das umfangreiche Jahresprogramm und bekam zu einem Aperó Bilder aus 40 Jahren VFB Sektion Bern zu sehen.

### Sektionsreise nach Les Brenets

Die Meterspurbahn von Le Locle nach Les Brenets ist von der Umstellung auf Busbetrieb bedroht. Darum führt unsere Mitgliederreise am Sonntag, den 17. August 2025 zu ihr. Den Ausflug ergänzen wir mit einer Schifffahrt auf dem Lac des Brenets, einem Mittagessen und auf Wunsch mit einem Spaziergang zum Wasserfall Saut du Doubs.

Die 4,2 Kilometer kurze Schmalspurbahn verbindet seit 1890 Le Locle mit dem Dorf und beliebten Ausflugsziel Les Brenets. Es drängen sich Investitionen in Höhe von 40 Millionen Franken auf, sind doch die Triebwagen aus dem Jahr 1950 und die Bahnstationen nicht behindertengerecht gebaut. Eigentlich war Ende 2023 die Umstellung auf Batteriebusbetrieb geplant. Doch nun hat die Bahn eine Gnadenfrist erhalten, bis eine Umfahrungsstrasse gebaut ist. Wer mit der Bahn auf der Sektionsreise fahren kommen will, meldet sich bitte per Mail an [julian.witschi@dfb.ch](mailto:julian.witschi@dfb.ch)

### Im Saurer-Alpencar zur Furka-Dampfbahn

Mit einem Saurer-Schnauzenbus von 1953 von Interlaken über die Grimsel zur Furka-Dampfbahn und danach zurück über den Sustenpass: Die VFB Sektion Bern bietet mit unserem langjährigen Reiseleiter Hanspeter Wyss wieder einzigartige Nostalgie-Rundfahrten an. Dieses Jahr sind zwei solche Furkareisen geplant, nämlich an den Sonntagen vom 20. Juli und vom 3. August. Details auf [www.dfb.ch/bern](http://www.dfb.ch/bern)

## Innerschweiz

VFB-Sektion Innerschweiz, Postfach, 6002 Luzern 2,  
vfb-innerschweiz@dfb.ch

### Unsere Aktivitäten

Von Willy Auf der Maur, Sektionspräsident

Die Generalversammlung 2025 der VFB-Sektion Innerschweiz konnte am 21. März 2025 durchgeführt werden, im Restaurant Chärns matt in Rothenburg. Als Gäste durften wir VFB-Präsident Peter Lerch und den Berner Sektionspräsidenten Beat Scheuter empfangen.

Mit dem Arbeitstag vom Samstag, den 12. April in Realp konnten wir bereits in die Saison 2025 starten. Dies bei gutem Wetter und nur noch kleineren Resten von Schnee, es regnete erst spät am Abend.

Die nächsten Arbeitseinsätze der Innerschweizer sind an folgenden Samstagen im 2025:

14. Juni, 5. Juli, 26. Juli, 16. August, 6. September, 27. September und 11. Oktober.

Die Bauwoche der Sektion Innerschweiz findet statt in der Kalender-Woche 23, vom 1. bis 7. Juni 2025, unter Leitung von Franz Elmiger, Telefon 041 917 22 39 oder 079 691 30 41, Email [f-elmiger@bluewin.ch](mailto:f-elmiger@bluewin.ch)

Anmeldung und Infos zu den Arbeitseinsätzen bei:

Jakob Hartmann	Willy Auf der Maur
Baumatt 1	Alte Gasse 6
6284 Sulz	6423 Seewen
041 / 917 15 46	077 / 407 60 13
gerne montags, ab 19 Uhr	<a href="mailto:willy.aufdermaur@dfb.ch">willy.aufdermaur@dfb.ch</a>
siehe auch auf <a href="http://dfb.ch">dfb.ch</a>	

Eine frühzeitige Anmeldung erleichtert uns die Organisation. Wir freuen uns, Euch auch im 2025 an der DFB-Strecke anzutreffen. Wir empfehlen auch einen Besuch in Realp, vielleicht sogar mit Mitfahren bei der Dampfbahn oder einem Augenschein bei der Innerschweizer Samstag-Arbeitsgruppe (Info siehe oben), sowie die Einkehr im Bistro beim Bahnhof Realp DFB, geöffnet von 9 bis 17.30 Uhr immer an den Fahrplan-Tagen Donnerstag bis Sonntag.

Unser Furka-Hock ist immer am 1. Dienstag im Monat. Wir treffen uns ab 19.30 Uhr im Restaurant Tibits, obere Etage im Bahnhof Luzern.



## Nordwestschweiz

VFB-Sektion Nordwestschweiz, Martin Wymann, Holz-  
mattstr. 2, 4102 Binningen, vfb-nordwestschweiz@dfb.ch

Web: [www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz](http://www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz)

### Generalversammlung 19. März 2025

Urs Degen führte seine letzte GV als Präsident durch. Er hatte letztes Jahr aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt per Ende 2024 eingereicht.

Im Jahre 2009 begann sein Engagement für die DFB. Während 9 Jahren arbeitete er im Ingenieurteam mit. Im März 2012 wurde er zum Präsidenten unserer Sektion gewählt. Weiter war er während 8 Jahren in der GPK des VFB tätig. Urs hatte schon früh das Eisenbahnvirus im Blut. Er war voller Ideen und konnte seine Begeisterung weitergeben. Unvergessen werden seine zahlreichen Reisen bleiben, welche er für unsere Sektion organisierte. Es waren abwechslungsreiche und spannende Ausflüge in der ganzen Schweiz.

Mit grossem Applaus wurde Urs Degen an der GV verabschiedet.

Lieber Urs, wir danken Dir herzlich für dein grosses Engagement für unsere Sektion und die DFB.

### Termine:

#### Samstag, 27. September 2025

##### Herbstausflug „BTB Remise“, Rodersdorf

In der Remise sind die ehemaligen Fahrzeuge der Birsigthalbahn zu bestaunen. Einladung und Details folgen.

#### Montag, 06. bis Freitag 10. Oktober 2025

##### Bauwoche in Realp

### Werbstand:

#### «Ysebähnli am Rhy», Pratteln

Ysebähnli am Rhy ist eine Gartenbahn in Spur 5 + 7¼ Zoll mit Personenbeförderung.

- 29. Juni 2025 Fahrtag

- 26./27. Juli 2025 Internat. Dampftreffen



Foto von  
Martin Wymann:  
Urs Degen (links) erhält  
zum Abschied ein Prä-  
sent aus den Händen  
von Kassier Erich Meier

Foto von Erich Meier:  
Das Ysebähnli am Rhy  
in Fahrt.



## Ostschweiz

VFB-Sektion Ostschweiz, Andreas Huwiler, Dorfstrasse 17,  
CH-8372 Wiezikon b. Sirnach, vfb-ostschweiz@dfb.ch

### AGENDA

06. & 13.06.2025	Mitglieder-ABENDanlass (Mitglieder haben eine Einladung erhalten)	Andreas Huwiler Markus Geiger	071 966 45 62 071 385 07 23
08.-13.06.2025	2. Bauwoche KW. 24		
29.08.2025	Mitglieder-ANLASS (Mitglieder haben eine Einladung erhalten)	Andreas Huwiler Markus Geiger	071 966 45 62 071 385 07 23
07.-12.09.2025	3. Bauwoche KW. 37		
21.09.2025	Werbeauftritt 25. Historische Verkehrsschau St. Margrethen SG	Hans-Walter Beyler	044 422 15 23
05.11.2025	furkaSTAMM in der Dampflokwerkstätte Uzwil (19:00 Uhr)	Andreas Huwiler	071 966 45 62
14.03.2026	39. HauptVERSAMMLUNG	Andreas Huwiler	071 966 45 62

Die Kontaktpersonen sind auch unter vorname.nachname@dfb.ch per Mail erreichbar. Die aktuelle Agenda ist auch unter [www.dfb.ch/ostschweiz](http://www.dfb.ch/ostschweiz) zu finden.

### 38. Hauptversammlung

Von Andreas Huwiler, Sektionspräsident

Eine Rekordkulisse von 111 Personen wohnten der dies-jährigen Hauptversammlung der Sektion Ostschweiz bei.

Der Vorstand hat sich im Vorfeld zur HV verschiedene Gedanken zur Art und Weise der Einladung gemacht. So wurde diese nicht wie gewohnt zusammen mit dem Versand für die Mitgliederanlässe verschickt, sondern als

einzelne, auffallend gestaltete Postkarte. Weiter wurden die Mitglieder aufgefordert, an Technik oder der Dampf-bahn interessierte Personen als Gäste nach Uzwil mitzubringen. Dies resultierte trotz herrlichem Frühlingswet-ter in der Teilnahme von 86 Mitgliedern und 25 Gästen.

Die Festwirtschaft wurde bereits vor der Versammlung



Foto von  
Bernd Spichale  
Die Tische der HV sind  
erfreulich zahlreich  
besetzt



rege genutzt und die musikalische Unterhaltung sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Nach Begrüssung und dem Gedenken an die letztes Jahr verstorbenen Mitglieder durfte man mit einem bebilderten Jahresrückblick über die verschiedensten Aktivitäten der Sektion, aber auch zu den wichtigsten Ereignissen auf der Furka-Bergstrecke noch einmal ins Jahr 2024 zurückblicken. Die weiteren statuarischen Geschäfte konnten zügig und ohne Diskussionen abgehandelt werden, so wurde dem Vorstand für das Jahr 2024 auch die Decharge erteilt.

Erwin Hug wurde nach 13 Jahren Einsatz für die Dampfbahn aus dem Vorstand verabschiedet und für seine Tätigkeiten verdankt. Während dieser Zeit war er für die Werbetätigkeiten in unserem Sektionsgebiet und zeitweise gleichzeitig für die Kasse zuständig. Daneben hatte er viele andere kleinere und grössere Aufgaben, zu welchen der Versand, Redakteur Dampf an der Furka, Delegierter und anderes gehörten. Wir wünschen ihm für den Furka-Ruhestand alles Gute.

Nach der wohlverdienten Pause, in welcher noch einmal für musikalische Unterhaltung sowie für das leibliche

Wohl gesorgt war, durfte das Mikrofon den angereisten Gästen der Furka-Organisationen weitergereicht werden. Bernd Hillemeyr, Vizepräsident des VFB berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Zentralvorstands sowie über jene der Stiftung und des Bahnrats. Karl Reichenbach, Geschäftsführer der DFB AG, blickte auf die vergangene Saison zurück und hielt auch einen Ausblick auf die anstehende Saison. Urs Züllig, Präsident der Dampflokreunde Furka-Bergstrecke, informierte seinerseits über das intensive letzte Jahr mit dem gewichtigen Entscheid, die neue Dampfloswerkstätte in Uzwil als Eigentum zu finanzieren, sowie dem Start der Revision der Lok Nr. 1, der ersten von den Dampflokreunden finanzierten Hauptrevision.

Unser Dank geht an die zahlreich nach Uzwil gereisten Mitglieder und Gäste. Ein noch grösserer Dank gilt den unzähligen freiwilligen Helfern, die eine solche Durchführung einer Hauptversammlung überhaupt möglich machen. DANKE DANKE DANKE!

Für alle, die den Termin für nächstes Jahr bereits eintragen wollen: Die 39. Hauptversammlung findet am Samstag, 14. März 2026 statt.



Foto von Bernd Spichale: Erwin Hug wird verabschiedet



## Romandie

ALSF Section Romandie, Route d'Aire-la-Ville 3, 1233  
Bernex, vfb-romandie@dfb.ch

### Assemblée générale du 15 mars 2025

Par Jean-Jacques Oltramare

32 membres et invités dont Barbara Ruetsch-Dobler, représentante du Comité central de l'ALSF, se retrouvent en début de matinée dans la salle de conférences de l'hôtel de la Couronne à Morges. Le "menu" s'annonce "solide" car dans le cadre de l'ordre du jour statutaire, il s'agit aussi de trouver des remplaçant(e)s à 2 membres démissionnaires du comité alors que personne ne s'est encore annoncé!

Présidée comme d'habitude avec brio par notre Président, les différents points à l'ordre du jour sont abordés et réglés sans problème: nomination des scrutateurs, approbation des comptes et décharge au comité. En revanche, le sujet du renouvellement du comité s'avère plus ardu ! En effet, tant Esther Zürcher, secrétaire, que Michel Conus, trésorier, se retirent après de longues années de service: ils en sont remerciés et gratifiés par notre Président.

Mais les temps sont durs pour chacun et l'implication dans la vie associative, peu évidente !... Finalement, Ruth Oulevay et Alain Jaquet s'annoncent volontaires pour reprendre le flambeau, respectivement de la trésorerie et du secrétariat. Quel soulagement pour la bonne poursuite de nos activités de section ! Le transfert des charges sera organisé lors de la séance de comité du 22 avril.

Un "brainstorming" s'ensuit au sujet de la sortie annuelle déjà fixée au week-end des 30-31 août 2025. La préférence des participants va à une sortie de 2 jours ; les idées fusent et vont de la "Ligne des Hirondelles" (près de St Claude dans le Jura français) au Chemin de fer des 3-Lacs entre le Titisee et Seebrugg (en Forêt Noire) en passant par la visite de la vieille ville de Berne en tramway à vapeur. A notre chargé de la communication, de concrétiser l'une de ces propositions! A suivre!...

Nous rejoignons ensuite à pied la gare de Morges pour la partie récréative de notre AG, soit le train-fondue à bord d'un convoi historique du BAM (automotrice électrique de 1943, wagon de 1925 aménagé en restaurant et un ancien fourgon postal transformé en cuisine). Nous voyageons durant 2 heures et demie jusqu'à Bière tout en dégustant la fondue et les vins locaux dans une ambiance chaleureuse.

Cette journée humide et fraîche s'achève sur un constat réjouissant : bonne humeur, convivialité et engagement restent omniprésents dans l'esprit ferroviaire qui est le nôtre!

### Compte-rendu: Semaine de travail

Texte de Markus Zingg et Christian Steiger, mis en page par Philippe Roessinger

La semaine de travail 2024 a débuté dimanche 14 juillet 2024, en fin d'après-midi, par la prise de nouveaux cantonnements dans les «Containers Marti» situés en face de la Gare DFB de Realp. Ces cantonnements sont constitués de chambres individuelles avec une douche pour 2 chambres; ce nouvel hébergement a été apprécié par la majorité des participants.

Résumé de Markus: "Je pense que nous avons fourni un travail formidable et que l'esprit de camaraderie au sein de l'équipe était extraordinaire. Ernst Bringold, un nouveau venu, s'est tout de suite très bien intégré dans l'équipe et a été d'une grande aide pour les travaux à effectuer. Cela lui a beaucoup plu et je suis sûr qu'il sera de retour l'année prochaine. Un grand merci également à Pius Hodel et aux deux camarades de la Section Berlin, Axel et Heribert. La semaine 2024 de la section a donc été, de mon point de vue, un succès total".



Photos des participants



camion pour Villeneuve en compagnie de Jacques Comment qui rentre plus tôt chez lui et que j'ai déposé à la gare d'Yverdon après avoir chargé un essieu crémaillère pesant environ 800 kilos, chez Rail Tech. Arrêt pour la nuit chez moi à Bavois. Le lendemain départ à 6h45 pour notre atelier d'Uzwil. Livraison de l'essieu et visite de l'atelier, magnifique!

Poursuite de mon voyage pour Kriens à travers les beaux paysages de la Suisse centrale. Mais les petites routes sont un peu étroites pour le camion, alors la vigilance est de mise avec tous ces touristes et camping-cars ! Chargement de 4 ressorts à lames à l'Atelier Bieri.

Les divers chantiers: Nettoyage du mur de soutènement à partir du pont de Wiler en direction de l'Altsenntunnel III; ceci selon les instructions du chef de chantier Gian-David Fluri.

Retour à Realp avec mon chargement par la route du Gothard et ses bouchons habituels du vendredi après-midi. Je suis donc sorti de l'autoroute à Amsteg pour prendre la route cantonale et arriver en fin de journée à Realp".

Le mur de soutènement et la crête du mur à partir du pont de Wiler ont pu être nettoyés pratiquement sur toute la longueur, entre les km. 57.5 et km. 57.6. Le caniveau a pu être nettoyé entre les km. 57.5 et km. 57.0 (Altsenntunnel). Le caniveau était en partie comblé d'éboulis et d'alluvions ; il a été déblayé. Des travaux de fauchage ont pu être effectués en amont et en aval des km. 57.7 et km. 57.0 (Altsenntunnel).

La semaine s'est terminée par un souper en commun au restaurant Gotthard à Hospental. Après le repas, nous avons reçu un appel vidéo du président de la section, Florian Wünsche.

Comme toujours, la Section Romandie s'est montrée très flexible. Ainsi, un transport urgent de matériel a été effectué par Christian Steiger avec le grand pick-up lors d'une mission de deux jours.

Un grand merci à la Section pour son soutien financier; le souper du samedi soir étant régulièrement offert. Nous avons également fait ensemble le traditionnel voyage en train à vapeur de Realp à Oberwald avant de prendre le chemin du retour.

Résumé de son voyage: "Jeudi matin départ de Realp avec le

Il nous reste à remercier chaleureusement, Philippe, pour tout le travail d'organisation (informations, hébergement, repas, documentation, etc.) effectué pour nous.





## Wallis

VFB-Sektion Wallis, Beat Herzog, [vfb-wallis@dfb.ch](mailto:vfb-wallis@dfb.ch)

### Der neue Vorstand

Von Beat Herzog, Sektionspräsident

In der letzten Ausgabe haben wir uns auf den erfreulichen Ausgang zur Abstimmung über die Zukunft und den Fortbestand unserer Sektion fokussiert. Diese entscheidende Versammlung ist nun etliche Monate und einige Vorstandssitzungen her. Wir haben angekündigt, unseren Vorstand in dieser Ausgabe vorzustellen und dies machen wir am besten mit einem Foto, aufgenommen nach unserer Vorstandssitzung vom 3. April im Hotel Du Pont in Brig.

Wir verzichten hier auf die Niederschreibung von Lebensläufen mit allen möglichen Informationen. Kommt doch einfach an den einen oder anderen Anlass und lernt uns und andere Mitglieder des Vereins kennen. Was uns in jedem Fall verbindet, ist die Faszination für diese wunderschöne Bahnstrecke mit ihrer spannenden, abwechslungsreichen und wohl auch einmaligen Geschichte.

Die Zuständigkeiten unseres Vorstandes sind folgende: Beat Herzog, Brig (Präsident, Kassier und Öffentlichkeitsarbeit), Daniel Minder, Naters (Aktuar und Vizepräsident), Walter H. Schlatter, Sierre (Ausstellungen und Werbeauftritte).

Mit Freude teilen wir mit, dass unsere Homepage nun fortlaufend erweitert wird und Ihr auch dort wichtige Infos und Aktualitäten findet. Schaut doch einfach mal rein.

### Marketing mit Vereins-Karrette

Ein Höhepunkt war die Teilnahme am Karretten-Wettbewerb der Aktion #FrühlingBrigGlis, organisiert durch den ortsansässigen Gewerbeverband. Wir gingen mit der Startnummer 15 in den Wettbewerb und konnten mit unserer Kreation öffentlich in der Innenstadt von Brig auf die DFB, den Verein und unsere Sektion aufmerksam machen. Rechtzeitig zu Ostern war unsere Karrette fertiggestellt und konnte nach

den heftigen Schneefällen präsentiert werden. Das Resultat dieses Familienprojekts seht Ihr auf dem Foto unten.

Ebenso wurde am 22. Mai unsere ordentliche, jährliche Vereinsversammlung im Hotel Du Pont in Brig abgehalten. Die Beschlüsse und Informationen dazu werden auf unsere Homepage aufgeschaltet.

### Die Sektionsreise ins Unterwallis

Am 13. Juli werden wir anlässlich unseres Sektionsausfluges mit einer spektakulären Anreise an den Lac D'Emosson fahren und die dortige Berglandschaft bewundern. Die Informationen dazu und die Anmeldungen wurden bereits mit der Einladung zur Vereinsversammlung mitversendet. Ein herzlicher Dank geht an Andrea Andenmatten für die Organisation dieses Events.

Eine traurige Nachricht hat uns Mitte März erreicht. Unser ehemaliger Kassier Bernhard (Benno) Dittli ist im 82. Lebensjahr ganz unerwartet am 12. März verstorben. Benno hatte während zwei Jahren unsere Kasse geführt und unserer Sektion geholfen, dass sie in einer herausfordernden Zeit auch seitens der Kassenführung über die Runden kam. Wir sind Benno für seine Dienste zu Gunsten unserer Sektion sehr dankbar. Seinen Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Wie in der letzten Ausgabe geschrieben haben, wir weiterhin folgendes Anliegen: Teilt uns doch bitte Eure E-Mail-Adresse mit. Einfach eine E-Mail senden mit dem Titel «VFB Sektion Wallis Mitglied Nr. (hier Eure Mitgliedernummer eintragen)» an [vfb-wallis.sekretariat@dfb.ch](mailto:vfb-wallis.sekretariat@dfb.ch)

Foto vvg:  
Vorstandsmitglieder  
(von links):  
Walter H. Schlatter,  
Beat Herzog,  
Daniel Minder

Foto von Beat Herzog  
Unsere Vereins-Karrette  
auf dem Stadtplatz in Brig,  
#FrühlingBrigGlis





# Zürich-Schaffhausen-Glarus

VFB-Sektion Zürich-Schaffhausen-Glarus,  
vfb-zuerich@dfb.ch

## AGENDA

SO 29. Juni 2025	Grillplausch	R. Minder	079 308 76 17
MO 11. Aug. - SA 16. Aug.	Bauwoche 2	B. Willi	079 716 10 23
DO 21. Aug.	Besuch Schiefertafelmuseum Elm	R. Minder	079 308 76 17
MO 22. Sep. - SA 27. Sep.	Bauwoche 3	B. Willi	079 716 10 23
MO 13. Okt.	Ausflug Monte Generoso	R. Minder	079 308 76 17
MI 29. Okt.- SO 2. Nov.	Glarner Messe	M. Schmid	079 746 42 26
MI 19. Nov. - SO 23. Nov.	Winti-Mäss	M. Schmid	079 746 42 26
SO 8. Februar 2026	Treberwurstessen	R. Minder	079 308 76 17

Stamm in Zürich jeden 2. Mittwoch im Monat (kein Stamm im Juli und Dezember). Lokal: Restaurant „Werdgut“, Morgartenstrasse 30, je ca. 3 Min. vom SBB-Bahnhof Wiedikon oder von der Tramstation "Werd" entfernt. Vom HB mit Tram 14. Zeit: jeweils ab 18 Uhr

## Hauptversammlung vom 8. März 2025

Von Andi Brunner, Redaktor

(Ersetzt nicht das offizielle Protokoll)

An der Hauptversammlung vom 8. März 2025 im Kath. Kirchenzentrum in Bassersdorf haben 54 Personen teilgenommen, darunter 3 nicht stimmberechtigte Gäste. Nach der Begrüssung durch Vizepräsident Res Minder sprach als Gastreferent VFB-Präsident Peter Lerch. Er bedankte sich für die grossartige Arbeit der Sektion ZH-SH-GL, der grössten Sektion des VFB. Abgänge von Mitgliedern seien für alle Sektionen ein grosses Problem. Die Schweizer Sektionen haben 2024 insgesamt 353 Mitglieder verloren und nur 109 dazugewonnen. Probleme gab es bei der Mitgliederdatenbank. Das Projekt «Ablösung Intranet», welches auch die Mitgliederverwaltung beinhaltet, ist in Verzug.

Als Stimmzähler gewählt wurden Melanie Bischof, Ruedi Weiss und Bruno Letter. Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt, ebenso das Protokoll der HV vom 23. März 2024.

Zu den Jahresberichten der verschiedenen Ressorts:

- Die drei Bauwochen wurden mit Erfolg und unfallfrei durchgeführt.
- In Zukunft werden die fachlichen Qualifikationen der Freiwilligen vermehrt gefordert sein.
- Der Tagesausflug aufs Stanserhorn und die Reise in die französischen Alpen, beide durchgeführt durch den SERV Winterthur, waren ein grosser Erfolg. Auch in Zukunft werden wir eng mit dem SERV Winterthur zusammenarbeiten.
- Wir waren an zwei Messen präsent: Messe Bauma und Winti-Mäss. Die Messe Bauma wird, mangels Interessenten nicht mehr durchgeführt.
- Der Mitgliederschwund hat sich leider fortgesetzt. Aktuell haben wir noch 1751 Mitglieder.

Anschliessend wurden die Jahresrechnung und Bilanz 2024 sowie der von Arno Rudolf präsentierte Revisorenbericht ein-

stimmig genehmigt. Das Eigenkapital ist seit Jahren in etwa gleich hoch. Der Vorstand hat beschlossen, das Eigenkapital bei ca. CHF 50'000 zu belassen. Dieser Betrag kann für unvorhergesehene oder nicht geplante Ausgaben seitens der Bahn verwendet werden. (z.B. Geräteerneuerung in den Küchen. Unwetterschäden, Werkzeugbeschaffung etc.). Madeleine Letter verabschiedete sich nach 10 Jahren als Kassierin und dankte allen für die gute Zusammenarbeit.

Die Statutenänderung wurde einstimmig angenommen. Dem Vorstand erteilte die Versammlung einstimmig Décharge. Vor den Wahlen dankte Res Minder im Namen des Vorstandes den zurücktretenden Amtsträgern Madeleine Letter (Kassierin) und Elisabeth Steiner (Revisorin) und überreichte beiden einen Blumenstraus und ein Geschenk. Mit Applaus wurden sie verabschiedet.

Anschliessend einstimmig gewählt wurden Präsident Christoph Portmann, Kassierin Jacqueline Treichler sowie in global der restliche Vorstand: Res Minder (Vizepräsident), Andi Brunner (Aktuar), Bruno Willi (Bauleitung), H.J. Häfliger

Foto von  
Andi Brunner:  
Die Hauptversammlung in  
Bassersdorf





Fotos von  
Andi Brunner:  
Die Treberwürste  
werden im Holzofen  
erhitzt

Gute Stimmung und  
angeregte Gespräche

(Bauleiter), Matthias Schmid (Messen). Bei den Revisoren wurde Arno Rudolf einstimmig wiedergewählt, Sämi Mettler hat seine Kandidatur zurückgezogen. Als Delegierte gewählt werden Christoph Portmann, Bruno Willi und Andi Brunner sowie als Ersatz H.J. Häfliger.

Zum Gedenken an die Verstorbenen wurde eine Schweigeminute abgehalten. Das Budget 2025 wird mit 1 Gegenstimme genehmigt. Anträge lagen keine vor.

#### Das Jahresprogramm

- Es sind wiederum 3 Bauwochen vorgesehen
- Reise nach Wernigerode (organisiert durch SERV Winterthur)
- Grillplausch bei Spahn's in Dachsen (29. Juni 2025)
- Besuch des Schiefertafelmuseums Elm (organisiert durch SERV Winterthur)
- Ausflug Monte Generoso (organisiert durch SERV Winterthur)
- Messen: Glarner Messe (29.10. - 2.11.2025), Winti-Mäss (19. - 23.11.2025)
- Treberwurstessen in Dachsen (08. Feb. 2026)

Hans Jörg Häfliger sucht ausgebildete Feuerwehrleute für den Löschzug. Interessierte können sich gerne beim Vorstand melden.

#### Treberwurstessen in Dachsen am Rheinfall

Von Andi Brunner, Redaktor

Kennen Sie die Treberwurst? Ursprünglich eine Spezialität aus dem Weinbaugebiet am Bielersee, ist sie mittlerweile in allen Weinbaugebieten der Schweiz bekannt. Dabei handelt es sich um eine geräucherte Brühwurst aus Schweine- und Rindfleisch. Nach dem Räuchern wird sie in Wein und Traubentrester 15 bis 20 Minuten bei etwa 80 Grad gegart und bekommt so ihr spezielles Aroma. Vor dem Servieren wird die Wurst eingestochen und mit einem Schuss Marc übergossen. Als Beilage eignen sich Kartoffelsalat und Saison Gemüse. Diese traditionelle Spezialität wird während der Brennsaison in den Monaten Januar bis März in zahlreichen Weinkellern angeboten.

Schon viele Jahre ist es in unserer Sektion Brauch, bei der Weinbau-Familie Spahn in Dachsen diese exklusive Wurst zu geniessen. Interessierte können zusehen, wie die Würste in einem alten Holzofen gegart werden. Dass dieser Anlass gefragt ist, zeigte sich darin, dass genau 60 Mitglieder in den gemütlichen Partykeller unterhalb des Weinberges reisten. Bei sonnigem Wetter, guter Laune und bestem Wein (der Hauswein Blauburgunder Felseschluck war ein Traum!) genossen alle eine unbeschwernte Zeit. Res Minder informierte die Mitglieder in einer kurzen Ansprache über das kommende Vereinsjahr und zeigte sich erfreut, dass der Vorstand bald wieder verjüngt und vollständig sein wird. Der Grillplausch am 29. Juni 2025 findet ebenfalls bei den Spahn's statt. Unbedingt vormerken!



## Club GRAND HÔTEL & PALACE

www.clubgrandhotelpalace.ch

Instagram: @clubgrandhotelpalace

H.-Ueli Gubser, CEO  
Feldbergstrasse 86  
CH-4057 Basel

E-Mail: vicochghp.hug@bluewin.ch

Tel.: 41 (0)61 692 37 25

Fax: 41 (0)61 693 44 88



**Tradition und Qualität**  
**Mehr als 100 Mitglieder**  
**Möchten auch Sie dazugehören?**

#### UNSERE MITGLIEDER im GOMS

Grand Hôtel Glacier du Rhône, Gletsch  
(2025 wegen Renovation geschlossen)

Hotel Furka, Oberwald

Hotel Hubertus, Obergesteln

freuen sich auf Ihren Besuch!

#### Unser Tipp:

Fahren Sie mit der Furka-Dampfbahn und besuchen Sie anschliessend eines unserer Mitglieder.



«Das waren noch Zeiten!», schreibt Jolanda Stettler. Mit ihrer Cousine war sie 2009 am Schneeschaukeln bei der Steffenbachbrücke. Hauptarbeitsmittel waren die sogenannten Hexen zum Abtransport von Schneeklötzen. «Jeweils um 20 Uhr im Bett weil k.o.», fügt sie an. Aber es sei eine tolle Zeit gewesen mit vielen tollen Gspändli. Dieses Jahr zeichnete sich nach einem weiteren schneearmen Winter deutlich weniger Arbeit für die Schneeräumungs-equipen ab als damas. (jw)

## Impressum:

Herausgeber/Verlag:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG  
SFB Stiftung Furka-Bergstrecke  
Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke  
www.dfb.ch

Redaktionsadresse:  
Julian Witschi,  
Chlostermatte 19, CH-3312 Fraubrunnen  
Telefon +41 79 399 04 86  
E-Mail: dadf.redaktion@dfb.ch

Redaktionskommission:  
Leiter: Julian Witschi,  
Tel. +41 79 399 04 86, julian.witschi@dfb.ch  
Philipp Krähenmann, Verein Furka-Bergstrecke,  
philipp.kraehenmann@dfb.ch  
Mark Theiler, DFB AG,  
mark.theiler@dfb.ch

Andreas Huwiler, Dampflokfreunde  
Furka-Bergstrecke, andreas.huwiler@dfb.ch  
Andreas KleeB, Stiftung Furka-Bergstrecke  
andreas.kleeB@dfb.ch  
Traductions: Section Romandie ALSF/VFB  
Ständiger Mitarbeiter: Ruedi Traub

Sektionsnachrichten:  
Aargau: Heinz Unterweger,  
heinz.unterweger@dfb.ch  
Bern: Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck:  
merkur medien ag  
Gaswerkstrasse 56  
CH-4900 Langenthal

Adressänderungen Aktionäre und DFB:  
DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG,  
Schweigstrasse 11, CH-6491 Realp,  
Tel. +41 (0) 848 000 144, sekretariat@dfb.ch

Adressänderungen Vereinsmitglieder:  
VFB Verein Furka-Bergstrecke  
CH-3999 Oberwald  
vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsweise:  
Vierteljährlich. Einem Teil der Auflage des  
«Dampf an der Furka» werden die vierteljähr-  
lich erscheinenden «Sektionsnachrichten» der  
Sektionen Aargau und Bern beigelegt. Sie sind im  
Abonnementspreis inbegriffen.

Abonnement:  
CHF 35.-/Jahr für Nichtmitglieder

Inserattarife:  
Auf Anfrage

Zuschriften bitte mit den Kontaktdaten des  
Absenders/der Absenderin versehen.

